Wiedergeltingen

Unsere Gemeinde

INHALTSVERZEICHNIS

Thema	Seite
Aus dem Gemeinderat	2 - 7
Aus der Gemeinde	8 - 13
Aus dem Landkreis	14 - 15
Dies und Das	16 - 17
Mitten drin	18
Senioren	19 - 21
Pfarrgemeinde	22
Grundschule	23
Helferkreis	23
Arbeiterwohlfahrt	24 - 25
VdK	25
Jahreszeiten	26
Sportverein	27 - 29
Musikverein	30
Fischerverein	31
Schützenverein	32 - 33
Bürgerverein	34 - 35
Gartenfreunde	36
Freiwillige Feuerwehr	37
Veteranen- und Soldatenverein	38
Nützliches	39

10. Jahrgang / 4. Ausgabe Wiedergeltingen Dezember 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr erleben wir eine Advents- bzw. Vorweihnachtszeit, die es in dieser Form noch nicht gegeben hat. Keine Christkindlmärkte, keine Weihnachtsfeiern, kein „gemütliches Beisammensein“, die Corona-Pandemie mit ihren schlimmen Auswirkungen hat unser Leben und das vergangene und aktuelle Geschehen nachhaltig geprägt.

Die nach wie vor sehr hohen Inzidenzwerte erfordern Kontaktbeschränkungen, die uns allen auferlegt werden. Nur so können wir hoffen, dass es zu Beginn des kommenden Jahres wieder Licht am Ende des Tunnels gibt.

Bei all den Einschränkungen, die uns dieses Jahr umgeben, haben wir nach Alternativen gesucht und konnten das 1. Wiedergeltinger Adventsfenster ins Leben rufen. Jeden Tag, vom 1. Dezember bis zum Heiligen Abend, erleuchtet in unseren Straßen ein „dekoriertes Fenster“. Vielleicht konnten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bereits bei einem Ortsspaziergang die festlich geschmückten Adventsfenster bewundern. Darüber hinaus hat unser Adventsfenster-Team auf dem Dorfplatz einen wunderschönen Adventskranz in Form von Baumstämmen und Solarkerzen aufgestellt und dekoriert *(siehe hierzu auch den Bericht auf Seite 8)*.

Ich wünsche Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger – trotz der uns begleitenden Einschränkungen – ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das kommende Jahr, vor allem natürlich Gesundheit.

Passen Sie bitte auf sich auf!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Norbert Führer
Erster Bürgermeister

„Blaue Stunde“ am Dorfplatz am 1. Januar 2020

Sitzung vom 7. Oktober 2020

Ein Bericht von Brigitte Roth

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung waren Analytikleistungen zur Detailuntersuchung der **Hausmülldeponie** nach einer Ausschreibung vergeben worden. Dies wurde jetzt öffentlich bekanntgegeben.

Im Anschluss ging es um einen **Bauantrag,** der die **Nutzungsänderung** von Lagerflächen zu Wohnraum, den Anbau eines Balkons und eines Treppenpodestes, sowie zweier Außentreppen auf dem Grundstück Amberger Straße 4 beinhaltet.
Die Prüfung des letzten Antrags aus 2019 hatte ergeben, dass einige bauordnungsrechtlichen Vorschriften nicht eingehalten wurden. Insbesondere die Frage der Abstandsflächen zu den Nachbarn. Hier konnten auch die erforderlichen Unterschriften nicht nachgewiesen werden. Der Antragsteller war daher aufgefordert worden, einen angepassten Bauantrag zu stellen. Teile des Bauvorhabens sind bereits umgesetzt worden.
Der jetzt eingereichte Antrag stand damit zur Diskussion. Das Grundstück befindet sich in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Es muss sich daher in erster Linie an die Umgebungsbebauung anpassen. Das ist vorliegend der Fall. Allerdings sind die Außentreppe, die Nutzungsänderung zu Wohnraum, das Treppenpodest und die Abstandsflächen gesondert zu beurteilen und wurden daher im Einzelnen dargestellt. Dabei wird deutlich, dass die Abstandsflächen nicht eingehalten werden können. Auch ist die Wohnraumplanung so, dass keine ausreichende Beleuchtung und Belüftung gem. Art. 45 BayBO gewährleistet ist. Ob hier eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden kann, entscheidet nicht die Gemeinde, sondern das Landratsamt Unterallgäu. Ein weiteres Problem entsteht dadurch, dass zwei weitere Wohneinheiten entstehen, die auch die Notwendigkeit von weiteren Stellplätzen nach sich ziehen.
Das Treppenpodest und die Außentreppe zeigen keine Probleme.
Für das Bauvorhaben sind die Unterschriften der Nachbarn erforderlich. Die letztendliche Entscheidung liegt dann aber beim Landratsamt.
Die Unterschrift des nördlichen Grundstücksnachbarn liegt vor. Das westliche Grundstück im Eigentum der Katholischen Pfarrpfründestiftung St. Nikolaus, auf dem die Gemeinde ein Erbbaurecht besitzt. Das erfordert aber, dass bei wesentlichen Entscheidungen, wie z.B. der baulichen Einschränkung, eine Zustimmung der Pfarrpfründestiftung erforderlich ist.
Die anschließende Diskussion machte deutlich, wie schwierig die Situation tatsächlich ist. Eine Zustimmung könnte Auswirkungen auf den Kindergartenbau haben, z.B. in Hinblick auf den Brandschutz.
Herr Allmang, von der VG Türkheim, wies darauf hin, dass die Gemeinde eine Entscheidung treffen muss. Das habe aber schlussendlich keine Auswirkung darauf, ob das Landratsamt eine Genehmigung unter Auflagen erteilt oder nicht.
Die besondere Schwierigkeit wurde dann auch in der Abstimmung deutlich. Der Bauantrag wurde mit 5 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Als Drittes wurde vom Bürgermeister dargestellt, dass die Festsetzungen zu Garagen und Nebenanlagen sowie Einfriedungen im **Bebauungsplan W12 – Hungerbach Nord,** Probleme in der Praxis entstanden sind. Zwischen dem Niveau der Hauptgebäude und den Garagen bzw. Nebengebäuden gelten durch die Formulierung unterschiedliche Regelungen zum Bezugspunkt der Wandhöhe, was eigentlich bei der Aufstellung des B-Planes nicht beabsichtigt war.
Da in den Bauanträgen der natürliche Geländeverlauf nicht eingezeichnet wurde, ist das Problem erst aufgefallen, als für eine Garage die Bezugshöhe so gewählt wurde, wie es gerade nicht beabsichtigt war.
Um nun rechtmäßige Zustände herzustellen und um zukünftigen Bauherren Sicherheit zu geben, erhielt per einstimmigem Beschluss § 5.3 folgende Fassung:
Nebenanlagen und Garagen dürfen auch außerhalb der Baugrenze errichtet werden. Für Grenzgaragen gelten die Bestimmungen des Art. 6 Abs. 9 BayBO. Bezugspunkt für die zulässige Wandhöhe ist die OK der neu entstehenden Erschließungsstraße, gemessen von der Mitte der Garage bzw. Nebengebäude in senkrechter Einmessrichtung.
Bezüglich der Höhe der Einfriedungen wurde § 9.1. einstimmig geändert zu folgendem Wortlaut:
Die Höhe der Einfriedungen wird auf maximal 0,8 m begrenzt; eine Bodenfreiheit von 15 cm ist sicherzustellen. Diese Höhenbegrenzung gilt nicht für Hecken und sonstige geschlossene Anpflanzungen (nicht-bauliche Einfriedungen). Entlang öffentlicher Verkehrsflächen wird die Höhe von nicht-baulichen Einfriedungen auf max. 2,00 Meter begrenzt.

Dann stand als 4. wieder die Frage der **Bekämpfung des Mülls und des Vandalismus** im Bereich der Kiesgrube auf der Tagesordnung.
Der bisherige Beschluss mit 7:5 Stimmen lautete:
„Ein Alkohol- und Partyverbot wird geprüft. Das Ufer soll angeböscht und so unattraktiv gemacht werden. Diese Maßnahme soll auch durchgeführt werden, wenn das Alkoholverbot nicht durchgesetzt werden kann.“
Die Anböschung ist im IV. Quartal 2020 vorgesehen. Der Fischereiverein hatte jetzt Bedenken geltend gemacht, dass beim Fischen am See Probleme gerade mit den Jungfischern entstehen könnten, wenn der Weg wegen des geplanten Walls zu schmal gewählt wird.
Noch einmal schloss sich die Diskussion an, ob die Maßnahme überhaupt sinnvoll wäre. Der grundsätzliche Beschluss hatte bereits berücksichtigt, dass eine Totalsperrung des Zugangs und Einschränkung nur für Berechtigte, rechtlich nicht möglich ist. Daher einigte sich der Gemeinderat jetzt darauf, dass der Beschluss weiter Bestand haben solle, aber moderat umgesetzt werden soll, so dass die Fischer nicht beeinträchtigt werden.

Als nächstes informierte Bürgermeister Führer über die avisierte **Förderung zur Kindertagesstätte.** Hier liegen allerdings bisher noch keine konkreten Zahlen vor.

Verkehrsreferentin Brigitte Roth schlug mit dem 6. Tagesordnungspunkt vor, dass sich die Gemeinde der **Kommunalen Verkehrsüberwachung** anschließen soll. In Bayern sind neben der Landespolizei auch die Gemeinden für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten zuständig. Das Gesetz ermöglicht es, über eine kommunale Zusammenarbeit in Zweckverbänden – wie der Kommunalen Verkehrsüberwachung – diese Aufgabe zu erfüllen.
Bürgermeister Führer stellte zunächst die Auswertung der Geschwindigkeitstafeln von einer Woche vor. Am Ortseingang von Buchloe lag die mittlere Geschwindigkeit zwischen 50 und 60 km/h, beim Aurbacherhaus in der Zeit der Geschwindigkeitsreduktion von 7 bis 17 Uhr zwischen 30 und 40 km/h. Damit zeigt sich, dass die großen Tafeln bereits Wirkung erzielen.
Allerdings berichten gerade die Schülerlotsen von Fahrzeugen, die sehr schnell unterwegs sind. Grundsätzlich finden die Gemeinderäte die kommunale Überwachung gut. Es soll jedoch zunächst mit der Polizei geprüft werden, welche Standorte sinnvoll wären, bevor ein Vertrag abgeschlossen wird.

In den zwei abschließenden Punkten stellte der Bürgermeister die Punkte vor, an denen die **Immissionsmessungen** wg. Mobilfunk vorgenommen werden sollen, damit die Telekom im Anschluss die Anlage am Ortsrand in Betrieb nehmen kann.
Und der Abschluss einer **Sturm- und Hagelversicherung** für die gemeindlichen Gebäude mit Kosten von jährlich 1.251,29 € wurde einstimmig beschlossen.

Energie für heute und morgen

Mein ÖkoGas – 100 % CO_2-neutral

Echt fair für Ihre Zukunft

erdgas-schwaben.de

erdgas schwaben
sicher, günstig, nah

Sitzung vom 4. November 2020

Ein Bericht von Brigitte Roth

Wie jede Sitzung, begann auch diese mit der Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung, bei denen die Geheimhaltung weggefallen ist.
Acht Grundstücke im neuen Baugebiet „W10 – Südlich der Hallstattstraße“ sind zwischenzeitlich verkauft und die Notarverträge abgeschlossen. Die Vergabe der Grundstücke erfolgte nach den Kriterien, die der Gemeinderat aufgestellt hat. So kamen zwei Wiedergeltinger und drei Rückkehrer nach Wiedergeltingen zum Zuge. Die drei anderen Bauplätze wurden an zukünftige Neubürger vergeben, von denen einer eine Arbeitsstelle in Wiedergeltingen hat.

Als zweites las der Bürgermeister das Rücktrittsgesuch von Jacob Schilling vor, der sein Amt niederlegen will. Er kann dies auch ohne Angabe von Gründen. Allerdings machte Jacob Schilling davon nicht Gebrauch. Er hat einen Studienplatz in Bamberg bekommen und sieht daher keine Möglichkeit, sein Mandat weiter auszuführen.
Der Gemeinderat entband ihn daher von diesem Ehrenamt einstimmig.

Gleich im Anschluss erfolgte die Vereidigung von Judith Führer. Auf der Liste des Bürgervereins ist sie die Nachfolgerin von Jacob Schilling.
Da Bürgermeister Führer als Vater von der Beschlussfassung und Beratung gesetzlich ausgeschlossen ist, übernahm die Erläuterung der gesetzlichen Bedingungen der Amtsübernahme und die Vereidigung der zweite Bürgermeister Bernd Stapfner.

Im Zuge dieses Wechsels im Gemeinderat mussten anschließend auch die von Jacob Schilling übernommenen Aufgaben und das Jugendreferat neu besetzt werden.
Das Vorschlagsrecht für die Besetzung des stellvertretenden Mitglieds im Bauausschuss, steht in diesem konkreten Fall der Fraktion der Freien Wähler zu. Maximilian Huber schlug Judith Führer als Nachfolgerin vor, die das Amt auch gern annahm. Auch die Nachfolge der Position im Rechnungsprüfungsausschuss, die vom Bürgerverein vorgeschlagen werden durfte, wurde auf Vorschlag von Dorothe Dirnbacher von Judith Führer übernommen.
In gleicher Weise übernimmt sie zukünftig als jüngste Gemeinderätin, auf Vorschlag von Brigitte Roth, das Referat für Jugendangelegenheiten.
Alle Vorschläge erfolgten einstimmig.

Zum 5. Tagesordnungspunkt informierte Bürgermeister Führer über den **Inhalt eines Schreibens der LEWTelNet** vom 14. Oktober 2020. Diese möchte als Anbieter auch in Wiedergeltingen Glasfaseranschlüsse zur Verfügung stellen. Die Gemeinde hat dazu beschlossen, dass ein open access favorisiert wird. Es ist nicht sinnvoll, dass jeder Dienstleister sein eigenes Netz ausbaut. Da der Gemeinde noch öffentliche Fördermittel zur Verfügung stehen, sollen diese zunächst verwendet werden, um zu klären, welche bestehenden Leitungen übernommen werden können.
Der Beschluss, die Fördergelder für eine Markterkundung durch die Beratungsfirma zu erstellen, wurde einstimmig gefasst.

Der Polizeibericht über die Kontrollen im Bereich der Wiedergeltinger Kiesgrube, stand als nächstes auf der Agenda. In der Zeit vom 10. Juni bis 15. September 2020 führte die Polizei Bad Wörishofen insgesamt 45 Kontrollen durch. 61 Parkverstöße wurden festgestellt und zwei Anzeigen wegen Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz erhoben. Eine Abi-Party konnte nur mit Hilfe einer weiteren Streife aus einem anderen Diensbereich beendet werden.
Nicht selten, so berichtete die Polizei, wären zwischen 50 und 100 Badegäste angetroffen worden, die in Kleingruppen verteilt um den See lagerten.

Beim letzten Tagesordnungspunkt wurden die Messdaten bekanntgegeben, die vor der Inbetriebnahme der Mobilfunksendeanlage am Ortsrand erhoben worden sind. Insgesamt wurden Messungen an 6 Immissionspunkten durchgeführt, die die Gemeinde mit dem Unternehmen vereinbart hatte. Sämtliche Messergebnisse liegen sehr deutlich unter den vorgegebenen Normwerten.

Zum Ende der Sitzung legte der Bürgermeister zusätzlich zur Tagesordnung noch eine Email von Bernd Stapfner vor, die dieser geschickt hatte. Er berichtet darin, dass der Amberger Gemeinderat die Verbindungsstraße von Amberg nach Wiedergeltingen teilweise sanieren will und auch einen Straßenteiler in Höhe des Sportplatzes bauen wolle. Er regte an, dass sich auch Wiedergeltingen zu dem Ausbau des Restes bis nach Wiedergeltingen entschließen solle. Amberg würde eine Förderung erhalten, die sicherlich auch Wiedergeltingen bekommen würde. Ein jetziger Ausbau könne, wegen der Synergieeffekte bei Planung und Vergabe, günstiger sein, als ein späterer Ausbau.
Bürgermeister Führer erläuterte, dass das gesamte Straßenstück ca. 900 Meter lang wäre. Bisher war der Ausbau dieses Straßenstücks noch nie Thema im Gemeinderat oder der Klausurtagung. Daher sind auch keinerlei Haushaltsmittel dafür vorgesehen worden.
Max Kienle berichtet, dass er sich die Straße angesehen hat. Die Spritzgussdecke ist 2015 auf einer Gesamtlänge von 280 m aufgebracht worden. Das Bankett wurde vor zwei Jahren saniert. Würde man heute einen Totalausbau in Angriff nehmen, dann müsse auch gleich die Straße etwas verbreitert werden. Dazu sind Grundstückskäufe nötig.

Außerdem wies er darauf hin, dass die Gemeinde zunächst den Kindergartenbau zu finanzieren habe und das in einer Zeit, in der wegen der Pandemie mit Steuerausfällen zu rechnen ist.
Auch Josef Menhofer stimmte zu, dass bei einem Ausbau die Straße breiter gemacht werden müsse. Die Grundstücksverhandlungen, Bodenuntersuchungen und Gutachten wären in kurzer Zeit nicht zu realisieren. Beim Anwesen Sigl müsse auch der Kanal gemacht werden. Auch seien die Einsparungen wegen der vorhandenen Maschinen gar nicht so hoch. Das habe man sehr gut beim Ausbau des Kellerwegs gesehen. Er selber würde die Straße nur mittelfristig ausbauen und jetzt lediglich sanieren. Wichtig sei auch die Türkheimer Staße, für die die Gemeinde ebenfalls zuständig ist.
Jürgen Auerhammer meinte, dass er auch den Zustand der Straße nicht gut fände, aber dass er es auch nötig fände, die Straße zu verbreitern. Dass Amberg die Sanierung vornimmt ist nach seiner Auffassung gut nachvollziehbar, da dort der Zustand der Straße deutlich schlechter sei. Die Tatsache der Steuerausfälle durch die Corona-Pandemie sei auch eine nachvollziehbare Begründung dafür, den Ausbau jetzt nicht vorzunehmen. Brigitte Roth wies darauf hin, dass die Gemeinde Prioritäten setzen müsse. Es seien keinerlei Haushaltsmittel dafür vorgesehen, weshalb die Gemeinde den Ausbau zurzeit gar nicht vornehmen könne. Die Sanierung sei durchaus wünschenswert, die laufenden Maßnahmen hätten aber Priorität. Jürgen Auerhammer meinte dazu, dass er auch denkt, das noch andere Straßen Vorrang hätten.
Auch Bärbel Kugelmann hat sich die Straße angeschaut. Richtig sei, dass die Straße auf Höhe des Sportplatzes sehr schlecht ist. Man sähe sehr deutlich den Unterschied dort, wo die Gemeinde die Spritzgussdecke aufgebracht habe. Allerdings sei das Bankett bei Stadel sehr schlecht. Sie verwies aber auch darauf, dass die Salamanderstraße bald saniert werden müsse, da hier viele LKW fahren. Alle Planungen müssen sorgfältig sein, da es schnell um Millionenbeträge ginge.
Johann Menhofer warf darauf noch ein, dass besonders der Mühlenweg bei Winfried Doll dringend gemacht werden müsse. Alois Karl erklärte dann, dass er den Antrag auch unterstützt habe, da der Zustand nicht gut sein. Allerdings habe er jetzt, nachdem deutlich geworden sei, dass auch Grundstücksverhandlungen nötig wären, seine Meinung geändert.
Bürgermeister Führer erklärte abschließend noch einmal, dass die Planung in Amberg schon sehr weit fortgeschritten sei. Da das Thema bisher im Gemeinderat nicht angesprochen worden war, habe er es auch nicht weiterverfolgt, als er von Bürgermeister Kneipp aus Amberg drüber gehört habe. Allerdings sei er auch der Auffassung, dass es in der nächsten Finanzplanung der Gemeinde aufgenommen werden solle. Dazu soll im Vorfeld ein Ortstermin des Gemeinderats stattfinden, um eine Priorisierung der verschiedenen Straßenbauprojekte vornehmen zu können.

Sitzung vom 2. Dezember 2020

Ein Bericht von Brigitte Roth

Die Sitzung begann mit der Bekanntgabe von Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist.
Das war die Entscheidung, dass Renate Lutzenberger nun Anton Lutzenberger beim Verteilen der Gemeindepost und der Informationen aus der Gemeinde im Rahmen eines Mini-Jobs unterstützen wird.
Im Zusammenhang mit den Kindergarten-Neubau wurden verschiedene Gewerke an die jeweils günstigsten Bieter vergeben. Dabei handelte es sich um die Kunststofffenster, um die Pfosten-Riegel-Fassade. Der Bürgermeister wurde bevollmächtigt, die Gewerke Heizung und Wärmedämmung zu vergeben, sobald der Förderantrag gestellt und genehmigt wurde.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt war Architekt Förg geladen. Er hat den Terminplan für die Sanierung des Bestandsgebäudes des Kindergartens ausgearbeitet und stellte ihn jetzt vor. Der Beginn ist für September des nächsten Jahres geplant. Bis dahin ist dann die Möglichkeit gegeben, dass die Kinder, zumindest zum Teil, im Neubau untergebracht werden. Insgesamt sind etwa drei Monate Bauzeit angesetzt.
Die Kalkulation der Baukosten, die im Anschluss vorgestellt wurde, war von den Gemeinderäten in der Höhe nicht erwartet worden. Sie beläuft sich insgesamt auf ca. 576.000 €. Die Tatsache, dass die Sanierung mit dem Denkmalamt abgesprochen werden muss, macht die Planung nicht leichter. So dürfen die Decken und Fußböden und auch die Türen nur in geringem Umfang angegangen werden. Die nötigen Brandschutzmaßnahmen dürfen dadurch aber nicht leiden.
Die zu erwartenden Zuschüsse sind in der Kalkulation noch nicht berücksichtigt. Die Anträge können erst jetzt, nach Vorlage der ersten Zahlen, gestellt werden.

Die Änderung des Bebauungsplanes „W12 – Hungerbach Nord“ war der nächste Tagesordnungspunkt.
Obwohl es sich bei den Änderungen nur um Klarstellungen handelte, musste eine öffentliche Auslegung erfolgen und allen Trägern öffentlicher Belange die Möglichkeit gegeben werden, hierzu Stellung zu nehmen.
Im einstimmig verabschiedeten Satzungsbeschluss ist nun die Einfriedung der Grundstücke eindeutiger geregelt.

Im 4. Tagesordnungspunkt stellte der Bürgermeister die Ergebnisse der Verkehrszählung durch den Landkreis vor. In einem Treffen des Bürgermeisters und der Verkehrsreferentin Roth, war mit Landrat Eder vereinbart worden, dass im Herbst dieses Jahres eine Verkehrszählung durchgeführt werden solle. Über ein Gutachten, das nach einem Angebot durch ein Fachbüro mit sehr erheblichen Kosten verbunden wäre, solle erst nach vorliegen der jetzigen Zahlen entschieden werden.
Zu den jetzt erhobenen Zahlen hat das Landratsamt zusätzlich die Zahlen aus dem Nachbarlandkreis Ostallgäu aus einer 7-Tage-Zählung im Juli erhalten.

Der KFZ-Verkehr und der Schwerverkehr wurden an drei Messstellen in der Zeit vom 15. bis 29. September 2020 erfasst. Das Landratsamt hat sie den Schätzwerten aus 2015 gegenüber gestellt.
Dabei ist bei einer Schätzung aus 2015 laut Landratsamt ein nicht erklärbarer Fehler aufgetreten:

MN 10 (Messpunkt Richtung Türkheim)
KFZ jeweils beide Richtungen
2914 (2015) - 2844 (2020)
Schwerverkehr jeweils beide Richtungen
185 (2015) - 190 (2020)

MN10 (Messpunkt Richtung Buchloe)
KFZ jeweils beide Richtungen
7830 (2015) - 3736 (2020)
Schwerverkehr jeweils beide Richtungen
309 (2015) - 193 (2020)

MN 2 (Amberg)
KFZ jeweils beide Richtungen
3282 (2015) - 3086 (2020)
Schwerverkehr jeweils beide Richtungen
112 (2015) - 92 (2020)

Zahlstelle OAL 19
KFZ jeweils beide Richtungen
3861 (2015) - 3630 (2020)
Schwerverkehr jeweils beide Richtungen
112 (2015) - 143 (2020)

Das Landratsamt machte deutlich, dass es

bei den sehr homogenen Zahlen kein zusätzliches Gutachten beauftragen würde.
Zudem habe der Landkreis in den vergangenen Jahren verschiedenste Baumaßnahmen in Wiedergeltingen und Amberg durchgeführt, die zu einer erheblichen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse geführt haben.

Die Auswertung der von der Gemeinde neu installierten Geschwindigkeitswarnschilder, haben die vom LRA erhobenen Zahlen auch für die letzten Wochen bestätigt.
In den kurzen Anmerkungen der Gemeinderäte kam anschließend zum Ausdruck, dass der Verkehr zum Teil als deutlich belastender empfunden wird, als es die Zahlen erwarten lassen. Auch regte sich deutlicher Unmut über die Anmerkung des Landratsamtes, der Landkreis habe verkehrsberuhigende Maßnahmen ergriffen. Tatsächlich erfolgten alles Maßnahmen auf Initiative der Gemeinde und wurden zum allergrößten Teil auch von der Gemeinde finanziert.

Als nächstes stand die **Benennung einer Seniorenbeauftragten** zur Diskussion.
Frau Möller, als diejenige, die das Seniorenbüro unserer Gemeinde leitet, wird zukünftig von Renate Lutzenberger als offizielle Seniorenbeauftragte unterstützt. Sie wird Ansprechpartnerin und Anlaufstelle für Senioren und Angehörige zusätzlich zu Frau Möller. Sie kennt die Gemeinde und kann so im Ort ein Bindeglied zum Seniorenbüro sein. Sie wird über mögliche Angebote und Ideen informieren.

Die **Zuschüsse für die Vereine** stehen regelmäßig am Ende des Jahres auf der Tagesordnung.
Jürgen Auerhammer als Verkehrsreferent hatte diesen Sitzungspunkt vorbereitet.
Die Liste selbst und auch die Verteilung der Zuschüsse erfolgt seit Jahren über dieselben Verteilerschlüssel. Auch die Zuschüsse selbst sind nicht erhöht worden. Das nahm Jürgen Auerhammer auch direkt zum Anlass darauf hinzuweisen, dass er im nächsten Jahr eine Erhöhung der Zuschüsse vorbereiten und in die Diskussion bringen will.
Zusätzlich sollten auch, auf Anregung von Bernd Stapfner, neue Vereine mit auf die Liste aufgenommen werden. Bürgermeister Führer wies darauf hin, dass auch die in den letzten Jahren gegründeten Vereine, wie z.B. der Modellflugverein, auf die Liste aufgenommen worden sind. Andere Gruppierungen, wie z.B. der Helferkreis, haben keine Vereinsstruktur. Darauf wies Brigitte Roth hin. Die Zuschüsse richten sich aber nach Mitgliederzahlen. D.h., dass andere Gruppierungen auf andere Art gefördert werden müssen. Hierzu zählt, trotz der Vereinsstruktur, z.B. auch die überörtliche AWO, über deren Zuschuss jeweils gesondert entschieden wird.
Sämtliche Zuschüsse wurden anschließend, jeweils unter Ausschluss von im Gemeinderat sitzenden Vorstandsmitgliedern, einstimmig verabschiedet.
Zusätzlich hatte der Musikverein die Gemeinde gebeten, wegen der eigenen finanziellen Schwierigkeiten durch die Corona-Pandemie und die wegfallenden Auftritte, auf einen Teil der Mietkosten im Osterweg zu verzichten. Aus Gründen der Gleichberechtigung wurde der dann beschlossene Wegfall der Mietkosten für das Jahr 2020 auch für den Veteranen- und Soldatenverein entschieden.
Der Hinweis von Bernd Stapfner, dass es für den Sportverein eine vergleichbare Regelung geben müsse, da hier auch ein neuer Mietvertrag vereinbart würde, wurde jedoch nicht weiter behandelt, da der Sportverein keine Miete zahlt, wie die Vereine im Osterweg. Das Gebäude, das der Sportverein nutzt, steht in dessen Eigentum. Es wird lediglich ein symbolischer Betrag dafür verlangt, dass das genutzte Grundstück Eigentum der Gemeinde ist.

Als letztes wurde noch einmal von Bürgermeister Führer berichtet, dass die Problemklärung auf der ehemaligen Hausmülldeponie noch immer nicht abgeschlossen sei.

Motorradfreunde stellen Christbaum auf dem Dorfplatz auf

Ein Bericht von Norbert Führer

Am Samstag, 28. November 2020, haben Mitglieder der Motorradfreunde Wiedergeltingen e.V. den Christbaum auf dem Dorfplatz am Rathaus aufgestellt.

Sehr behutsam wurde der Baum auf einem Anhänger verladen und zum Dorfplatz transportiert, wo er nach dem Aufstellen mit Christbaumkerzen geschmückt wurde. Ein herzlicher Dank geht an die Familie Gom aus dem Riedweg für die diesjährige „Christbaumspende“.

Ferner gilt ein großer Dank auch unseren Motorradfreunden Wiedergeltingen, die auch dieses Jahr wieder in zuverlässiger Manier das Aufstellen des Christbaumes übernommen haben.

Wiedergeltingen erleuchtet – 1. Wiedergeltinger Adventsfenster

Ein Bericht von Norbert Führer

Am Sonntag, den 29. November 2020, konnten wir den 1. Advent feiern und zwei Tage später am 1. Dezember 2020 konnte das erste Türchen an den vielen Adventskalendern in unseren Stuben geöffnet werden.

Auch die Gemeinde Wiedergeltingen hat in dem „Dunkel“, das uns derzeit weltweit in Form der schlimmen Corona-Pandemie umgibt, dazu beigetragen, ein wenig Licht in unsere Häuser bringen.

So konnte unser „Adventsfenster-Team“ in den vergangenen Wochen eine Reihe von Familien unserer Gemeinde dafür gewinnen, eines ihrer Fenster im Haus festlich zu gestalten. Unser Rathaus, unsere Pfarrkirche, unser Kindergarten und unsere Schule haben sich ebenfalls mit geschmückten Fenstern am 1. Wiedergeltinger Adventsfenster beteiligt.

Auf dem Dorfplatz am Rathaus haben wir dieses Jahr einen großen Adventskranz, bestehend aus vier Baumstämmen, auf denen oben jeweils eine Solarkerze angebracht ist, aufgestellt und dekoriert.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei allen, die bei der „Adventsfensteraktion“ mitmachen und ganz besonders auch bei den Organisatorinnen unseres Adventsfenster-Teams, Renate Lutzenberger, Barbara Kugelmann und Peggy Auerhammer sowie bei Hermann Lutzenberger für das Aufstellen der Baumstämme und das Ausschneiden der Holzsterne.

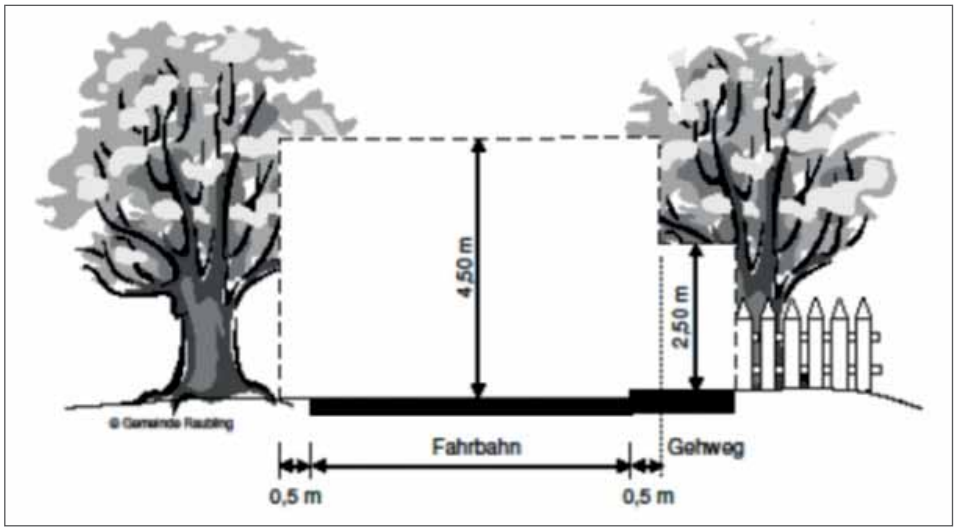
1. Advent am Dorfplatz in Wiedergeltingen

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Ein Bericht der Gemeinde Wiedergeltingen

Wir bitten alle Haushalte – sofern noch nicht geschehen – ihren Verpflichtungen zum Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern bis zum Jahresende nachzukommen.

Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum **über den Fahrbahnen bis mindestens 4,50 m und über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs entlang der Gehwege ist bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Kreuzungen und Einmündungen müssen gut einsehbar sein. Auch ist darauf zu achten, dass Hausnummern und Straßenschilder gut sichtbar sind. Grundstücksbesitzer sind verpflichtet, diese Vorschriften einzuhalten. Einzelheiten hierzu sind im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt.



Räum- und Streupflicht

Ein Bericht der Gemeinde Wiedergeltingen

An dieser Stelle möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger daran erinnern, in der Winterzeit entlang der bebauten und unbebauten Grundstücke der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Diese beginnt an **Werktagen morgens um 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen um 8.00 Uhr.**

Dabei sind die Gehsteige, bzw. bei Straßen ohne Gehsteig, die Straßenränder auf einer Breite von mindestens einem Meter von Schnee frei zu räumen. Der Schnee ist dabei am jeweiligen Straßenrand zu lagern. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte sind die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln (jedoch nicht mit ätzenden Stoffen) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Einzelheiten hierzu können Sie auch der geltenden Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Gemeinde Wiedergeltingen entnehmen *(siehe www.wiedergeltingen.de)*.

Sonderpreis des Gewinnsparvereins der Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern geht nach Wiedergeltingen

Ein Bericht der Gemeinde Wiedergeltingen

Jeden Monat gibt es in Bayern glückliche Gewinner von Hauptpreisen des **Gewinnsparvereins der Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern.** Im September dieses Jahres durfte ein glücklicher Gewinner aus Zaisertshofen einen VW T-ROC Cabrio in der Autostadt in Wolfsburg in Empfang nehmen.

Bei jeder Hauptverlosung wir noch ein **Sonderpreis für karitative Zwecke ausgelobt.** Bei dieser Ziehung fiel der Raiffeisenbank Türkheim eG die Bestimmung des Sonderpreises zu.

In diesem Zusammenhang wurde auch unsere Gemeinde vom Vorstand der Raiffeisenbank Türkheim eG gebeten, eine kurze Bewerbung für den Sonderpreis abzugeben. Dieser Bitte sind wir gerne nachgekommen und haben die von der Leiterin unseres Seniorenbüros, Birgit Möller erstellte Kurzbewerbung für unsere Seniorenprojekt, bestehend aus Nachbarschaftshilfe, dem gemeinsamen Mittagstisch und dem Projekt Seniorenwegweiser fristgerecht eingereicht.

Nach gut einer Woche erhielten wir dann das Ergebnis, dass der **Sonderpreis an das Seniorenprojekt Wiedergeltingen,** d.h. an alle Teilprojekte vergeben wird.

Hierfür **bedanken** wir uns ganz herzlich bei der **Raiffeisenbank Türkheim eG** und dem Gewinnsparverein Bayern der Volks- und Raiffeisenbanken. Die **5.000 Euro** werden in die laufenden Projekte unserer Seniorenarbeit investiert. Ein Beispiel hierfür ist z.B. die Finanzierung des Seniorenwegweisers, der sich derzeit in der Erstellung befindet.

Bürgermeister Norbert Führer bei der Überreichung der Spendenurkunde über den Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro (Foto: Joachim Busch)

Vorbereitungsphase zur Dorferneuerung

Bürgerbefragung – Ergebnisse werden erst im neuen Jahr vorgestellt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vielleicht warten Sie schon auf die Ergebnisse der Bürgerbefragung, die wir im September dieses Jahres im Rahmen der Vorbereitungsphase der Dorferneuerung durchgeführt haben.

Unter „normalen Verhältnissen“ hätten wir Ihnen die Ergebnisse bereits im Oktober präsentiert. Aufgrund der Corona-Pandemie und der wieder stark ansteigenden Infektionszahlen, haben wir uns in Absprache mit unserem Dienstleister, dem Büro Steinbacher Consult dazu entschieden, die Vorstellung der Ergebnisse in das kommende Jahr zu verschieben.

Wann der Bürgerworkshop, im Rahmen dessen wir die Ergebnisse präsentieren wollen, stattfinden kann, lässt sich aktuell nicht sagen. Letztendlich hängt alles von der weiteren Entwicklung der Gesundheitslage ab.

Wir werden Sie rechtzeitig in den regionalen Medien und auf unserer Internetseite über den Zeitpunkt des Bürgerworkshops informieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Nachfolger gesucht

Nach 25 Dienstjahren wird sich Theo Berner jetzt aus seiner Arbeit für den Friedhof verabschieden. Darum sucht die Gemeinde einen Nachfolger.
Jährlich gibt es in Wiedergeltingen etwa zwölf Beisetzungen. Natürlich können es auch mehr oder weniger sein.
Es erfolgt dann eine Information vom Bestatter, wann die Urne oder der Sarg ins Leichenhaus gebracht wird. Hier ist dann täglich auf- und zuzusperren. Die Kerzen sind anzuzünden und zu löschen bis die Beisetzung erfolgt ist. Außerdem ist das Leichenhaus und sind die WC’s dann zu reinigen.

Wenn Sie diese Arbeit übernehmen wollen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Rathaus auf.
Telefonisch: 08241/90363
Email: *buergermeister@wiedergeltingen.de.*

Wechsel im Gemeinderat

Nachdem Gemeinderat Jacob Schilling (Bürgerverein Wiedergeltingen e.V.) vor wenigen Wochen sein Studium in Oberfranken aufgenommen und sein Gemeinderatsmandat zurückgegeben hat, ist am 4. November 2020 Judith Führer als erste Listennachfolgerin auf der Liste des Bürgerverein Wiedergeltingen e.V. in den Gemeinderat nachgerückt.

Wir wünschen Judith Führer viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit im Gremium.

TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

43 Jahre BFV **Wolfgang Oswald** e.K.
Vermittlung von Versicherungen und Investmentfonds

Am Anger 20, 86879 Wiedergeltingen
Tel. 08241-800 4250 Fax. -800 4251
w.oswald@bfv-finanzgruppe.de

Bei mir gut und richtig versichert
sowie Geld gespart!

Private Altersvorsorge auch in Zeiten niedriger Zinsen?!

bio logische therapie

elfi oswald, heilpraktikerin

tel 08241-8004254
am anger 20 . 86879 wiedergeltingen
www.elfi-oswald.de

gerne sende ich ihnen unverbindlich weiterführendes infomaterial

LEW
Hochspannung
Lebensgefahr
LEW
Autostrom
Entspannt in die Energiezukunft der Region blicken?
Mit LEW geht das
Mehr entdecken auf lew.de
Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie
LEW Lechwerke
LEW Service & Consulting
LEW TelNet
LEW Netzservice
LEW Wasserkraft
EWL
ÜWK
LVN

Jahresbericht 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nachdem unsere diesjährige Bürgerversammlung aufgrund der allgemeinen Infektionslage und der sehr hohen Inzidenzwerte der Corona-Pandemie leider ausfallen musste, stelle ich Ihnen den Jahresbericht der Finanzverwaltung und der Gemeinde Wiedergeltingen für das Jahr 2020 in schriftlicher Form über unsere Internetseite *(www.wiedergeltingen.de)* sowie in der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung vor.

Wiedergeltingen, 30. November 2020
Norbert Führer
Erster Bürgermeister

Bericht über das Jahr 2020

1. Bericht der Finanzverwaltung (Kämmerei)

1.1. Rückblick auf 2019

Das Jahr 2019 verlief erfreulich und schloss besser als erwartet ab. Es konnten rund 490.000 € an die Rücklage zugeführt werden.

1.2. Aktuelle Situation in 2020

Das Haushaltsjahr 2020 ist – wie zwischenzeitlich unser gesamtes Leben – maßgeblich geprägt und beeinflusst durch „Corona“. Die Steuereinnahmen sind spürbar niedriger, vor allem im Bereich Gewerbesteuer und Einkommensteuer. Die für 2020 erwartete Gewerbesteuereinnahme liegt nur bei rund 300.000 € und damit um fast 400.000 € unter dem Durchschnitt der guten Jahre 2017 bis 2019. Die Gemeinde hat deshalb die Möglichkeit, aus dem Konjunkturpaket von Bund und Land, genutzt und einen Antrag auf Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle gestellt. Die Höhe der Ausgleichszahlung steht noch nicht fest. Die Einkommensteuerbeteiligung als größte und am besten planbare laufende Einnahme wird in 2020 rund 820.000 € betragen und damit knapp 5 % unter dem Vorjahreswert liegen. Zudem muss die Gemeinde in 2020 - neben den rückläufigen Einnahmen - gleichzeitig mit höheren laufenden Kosten zurechtkommen, hier sind vor allem die Kreisumlage und höhere Ausgaben im Bereich Kita/Kinderbetreuung zu nennen. Damit entsteht in 2020 im laufenden Etat eine Sondersituation: die Ausgaben sind höher als die Einnahmen. Dennoch hat die Gemeinde am 30.03.2020 die letzte Darlehensrate bezahlt und ist erstmals seit langer Zeit wieder schuldenfrei.

1.3. Aktuelle Investitionen

Das im Haushalt 2020 beschlossene Maßnahmenpaket beläuft sich auf 3,4 Mio. €. Stellvertretend für eine Vielzahl von Investitionen seien an dieser Stelle die drei größten Vorhaben des Jahres 2020 erwähnt: der Neubau der Kindertagesstätte St. Nikolaus (Baubeginn), die Erschließung des Baugebietes „W10 - Südlich der Hallstattstraße (Frankenweg)“ und der Ausbau des Kellerwegs. Die Gemeinde geht - angesichts rückläufiger Einnahmen und großer Vorhaben - mit einem deutlich abgeschmolzenen Rücklagenpolster in das Jahr 2021, wo planmäßig weitere Rücklagenentnahmen zum Haushaltsausgleich erfolgen müssen.

1.4. Ausblick 2021 ff.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren bereits erheblich investiert und hat in den nächsten Jahren noch viel vor: die geplanten oder bereits durchgeführten Investitionen der Jahre 2018 bis 2023 belaufen sich insgesamt auf rund 14 Mio. Euro. Schwerpunkt der Investitionen in den kommenden Haushaltsjahren ist das Thema Dorferneuerung mit verschiedenen Einzelmaßnahmen, hier sei vor allem der Bau eines Dorfgemeinschaftshauses und die Umsetzung eines Wohnprojektes für Senioren genannt. Aufgrund der guten Einnahmensituation der letzten Jahre können diese Maßnahmen bei den derzeit angenommenen Kosten weitgehend ohne Kreditaufnahme dargestellt werden, d.h. die Gemeinde würde auf Basis der aktuellen Planung auch bis Ende 2023 schuldenfrei bleiben. Hinter den Steuereinnahmen der nächsten Jahre und damit auch hinter dieser Prognose stehen allerdings mit Blick auf die derzeit kaum planbaren Corona-Auswirkungen noch dicke Fragezeichen.

1.5. Statistik

Die aktuelle Einwohnerzahl beträgt 1.446 Einwohner (Vorjahr: 1.442). In Wiedergeltingen haben wir im Jahr 2020 bislang 7 Geburten und 10 Sterbefälle. In der Grundschule Wiedergeltingen werden derzeit insgesamt 97 Schüler unterrichtet. In der Kita St. Nikolaus werden aktuell 92 Kinder betreut.

Türkheim, 28. November 2020
Claus Dieter Hiemer und
Christian Schöffel
VG Türkheim – Kämmerei

2. Bericht des Bürgermeisters

2.1. Kommunalwahl im März 2020

Bei der Kommunalwahl im März 2020 wurde der neue Gemeinderat, einschl. Bürgermeister gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Vorsitz: Bgm. Norbert Führer

CSU:
- Bernd Stapfner
- Jürgen Auerhammer
- Anton Weißenhorn jun.
- Alois Karl

Freie Wähler:
- Johann Menhofer
- Maximilian Huber jun.
- Ludwig Schweinberger jun.

Bürgerverein Wiedergeltingen:
- Barbara Kugelmann
- Maximilian Kienle
- Brigitte Roth
- Dorothee Dirnbacher
- Jacob Schilling
- Judith Führer
  (seit 4.11.2020 für Jacob Schilling)

2.2. Neubau / Erweiterung der Kindertagesstätte St. Nikolaus

Aufgrund der Auflagen des Denkmalschutzes fanden im Januar 2020 umfangreiche archäologische Untersuchungen auf dem Grundstück statt. Dabei wurde festgestellt, dass im frühen Mittelalter an der Stelle, wo derzeit der Neubau entsteht, sich einmal eine Art „Handwerkeransiedlung“ befand.

Die Kosten der archäologischen Untersuchung belaufen sich auf ca. 45.000 Euro. Hiervon trägt die Diözese Augsburg aufgrund der geschlossenen Vereinbarung mit der Gemeinde Wiedergeltingen einen Anteil in Höhe von 50%.

Vor Beginn der eigentlichen Hochbauarbeiten musste dann noch die „Spielburg“, die dem Neubau des Kindergartens St. Nikolaus im Weg stand, versetzt werden.

Winfried Doll hatte hierfür den Auftrag erhalten. Für seinen Einsatz und den seines Teams sowie aller Beteiligten möchte ich meinen aufrichtigen Dank der Gemeinde Wiedergeltingen aussprechen. Unser Dank gilt auch der Familie Haller, über deren Grundstück, der Transport der Burg erfolgen konnte.

Am 1. September 2020 haben dann die eigentlichen Hochbauarbeiten begonnen. In einer öffentlichen Ausschreibung hatte sich hierbei unser örtliche Firma Schöner gegen drei Mitbewerber durchgesetzt und den Auftrag für die Baumeisterarbeiten von der Gemeinde erhalten.

Ebenfalls vergeben wurden die Gewerke Dachstuhl und Spenglerarbeiten, der Fensterbau, der Fassadenbau, die Sanitäreinrichtungen, der Heizungsbau mit Wärmedämmung, die Elektroarbeiten, die Blitzschutzarbeiten sowie die Errichtung

der lüftungstechnischen Anlagen. Beim Gewerk Dachstuhl und Spengerlarbeiten konnte sich mit der Firma Andreas Wensauer ebenfalls eine Wiedergeltinger Firma bei der öffentlichen Ausschreibung behaupten.

Derzeit liegen wir mit dem Neubau gut im Zeitplan und können daher nach wie vor an der Inbetriebnahme Ende September 2021 festhalten.

2.3. Bauleitplanung

Im Süden der Gemeinde entsteht derzeit das Neubaugebiet „W10 - Südlich der Hallstattstraße“ mit insgesamt 17 Baugrundstücken zur Bebauung mit Einfamilienhäusern. Zwölf Grundstücke gehören der Gemeinde Wiedergeltingen, wovon acht Grundstücke bereits im Zuge der Ersten Bewerbungsphase verkauft wurden. Dabei kamen aufgrund des geltenden Vergabeverfahrens zwei in Wiedergeltingen wohnende Familien, 3 sog. „Rückkehrerfamilien“, d.h. Familien die aus Wiedergeltingen stammen, eine auswärts wohnende Familie, bei denen ein Arbeitsplatz in Wiedergeltingen liegt, und zwei auswärts wohnende Familien zum Zug.

Ich möchte hier anmerken, dass sich unsere Gemeinde bei der Vergabe strikt an das gültige EU-Recht hält, das bei der Gewichtung der Punktekriterien, die Punkte für Ortsansässigkeit auf max. 50% der Gesamtpunkte begrenzt.

Das neue Baugebiet wird komplett mit einer Glasfaseranbindung durch die Deutsche Telekom AG, die das von der Gemeinde Wiedergeltingen errichtete Speedpipenetz ablöst, erschlossen.

2.4. Straßenbau - Verkehrsberuhigung

Aufgrund einer Mehrheitsentscheidung im Gemeinderat wurde der Kellerweg dieses Jahr im Sinne des Erschließungsbeitragsrechts final erschlossen (Straßenbau, Straßenentwässerung). Dabei wurde in Teilen der Straße auch die Wasserleitung erneuert. Die Abrechnung der Erschließungsbeiträge an die Anlieger erfolgt bis spätestens Ende März 2021.

Darüber hinaus wurde der Frankenweg, die neu gewidmete Ortsstraße, die das neue Baugebiet „W10 – Südlich der Hallstattstraße“ erschließt, fertig ausgebaut.

Zur weiteren Verkehrsberuhigung hat die Gemeinde Wiedergeltingen drei hochmoderne neue Geschwindigkeitsanzeigesysteme beschafft. Ferner wird derzeit geprüft, ob man sich seitens der Gemeinde einer kommunalen Verkehrsüberwachung anschließt.

Verkehrsreferentin Brigitte Roth und ich hatten im Juli dieses Jahres ein Gespräch mit unserem neuen Landrat Alex Eder, im Rahmen dessen wir erreichen konnten, dass der Landkreis eine aktuelle Verkehrszählung im Bereich der Kreisstraßen MN 10 und MN 2 durchführt. Über die Ergebnisse werde ich im Zuge der nächsten Sitzung des Gemeinderates berichten.

Ferner konnten wir eine zeitliche Ausweitung der Tempo-30-Regelung im Bereich der Grundschule erwirken. So gilt diese Regelung dort nun von Montag bis Freitag jeweils von 7 bis 17 Uhr, d.h. auch während der Schulferien. Bisher galt die Tempo-30-Regelung nur an Schultagen von 7 bis 17 Uhr.

2.5. Dorferneuerung 2020 ff.

Eigentlich wollten wir hier zum jetzigen Zeitpunkt bereits deutlich weiter sein, aber die Corona-Pandemie hat dieses Projekt um ein gutes halbes Jahr verzögert. So konnte zwar noch die Bürgerinformation im September in der Mehrzweckhalle durchgeführt werden und auch die Fragebogenaktion in den Haushalten konnte plangemäß stattfinden. Den für 17. Oktober 2020 geplanten Ortsspaziergang mussten wir jedoch aufgrund der steigenden Corona-Inzidenzwerte kurzfristig absagen.

Die Präsentation der Ergebnisse der Bürgerbefragung müssen wir ebenfalls in das kommende Jahr verschieben. Hierzu soll ein gesonderter Bürgerworkshop stattfinden, sobald sich aufgrund der aktuellen Gesundheitslage wieder die Möglichkeit zur Durchführung ergibt.

Wir hoffen alle auf baldige Lichtblicke im kommenden Jahr, was die Corona-Pandemie betrifft, so dass wir auch in Bezug auf die Vorbereitungsphase zur Dorferneuerung wieder Fahrt aufnehmen können.

2.6. Öffentlicher Personennahverkehr

Der Flexibus kommt, das ist eine wirklich erfreuliche Nachricht zum Ende dieses Jahres. Hierfür haben wir auch massiv gekämpft, insbesondere natürlich auch um die für unsere Gemeinde so wichtige Anbindung nach Buchloe.

Die Einführung des Flexibus-Knotens „Östliches Wertachtal“, unter Einbindung der Gemeinden Türkheim, Ettringen, Amberg und Wiedergeltingen wird für Mai / Juni 2021 erwartet.

2.7. Seniorenarbeit

Die Fertigstellung unseres Wiedergeltinger Seniorenwegweisers steht unmittelbar bevor. Möglicherweise können wir Ihnen diesen noch mit der Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung verteilen, spätestens jedoch zu Beginn des neuen Jahres.

Leider muss unser beliebter „Senioren-Mittagstisch“ aufgrund er aktuellen Gesundheitslage vorerst weiter ausgesetzt werden. Wir hoffen jedoch, dass es im neuen Jahr hierzu „Lichtblicke“ gibt.

Unsere Nachbarschaftshilfe kann im laufenden Jahr auf eine Reihe von Einsätzen in der Hilfe bei Mitbürgern zurückblicken.

2.8. Dank

Abschließend möchte ich mich bei allen, die auch dieses Jahr zum Wohl unserer Gemeinde beigetragen und sich in die vielen örtlichen Projekte eingebracht haben, ganz herzlich bedanken. Mit ihrem Einsatz haben sie einen wesentlichen Anteil am sozialen Miteinander innerhalb unserer Bürgerschaft geleistet.

Norbert Führer
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze
Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes der Wertach

Ermitteltes Überschwemmungsgebiet an der Wertach auf dem Gebiet der Gemeinden Ettringen, Markt Türkheim, Wiedergeltingen und der Stadt Bad Wörishofen.

Im Amtsblatt des Landkreises Unterallgäu Nr. 38 vom 15. Oktober 2015 wurde das ermittelte Überschwemmungsgebiet der Wertach ortsüblich bekannt gemacht und vorläufig gesichert.

Nachdem eine Rechtsverordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes bisher nicht in Kraft getreten ist, wird die am 15. Oktober 2015 bekannt gemachte vorläufige Sicherung des ermittelten Überschwemmungsgebietes der Wertach gem. Art. 47 Abs. 4 Satz 2 BayWG um zwei Jahre verlängert.
Das Amtsblatt kann über die Homepage des Landratsamtes Unterallgäu unter *http://www.landratsamt-unterallgaeu.de/aktuelles/amtsblatt.html* eingesehen werden.

Mindelheim, 5. Oktober 2020
Landratsamt Unterallgäu

Alex Eder
Landrat

Neujahr und Heilige Drei Könige: Müllabfuhr verschiebt sich

Unterallgäu. Aufgrund der Feiertage Neujahr und Heilige Drei Könige verschiebt sich die **Abfuhr von Biomüll, Restmüll Gelbe Tonne und Altpapiertonne.**

Wegen Neujahr verschiebt sich die Müllabfuhr: **Normaler Abfuhrtag Freitag, 1. Januar verlegt auf Samstag, 2. Januar**

Wegen des Feiertags „Heilige Drei Könige“ am Mittwoch, 6. Januar, ergeben sich folgende Änderungen bei der Müllabfuhr:
Normaler Abfuhrtag Mittwoch, 6. Januar, verlegt auf Donnerstag, 7. Januar

Normaler Abfuhrtag Donnerstag, 7. Januar, verlegt auf Freitag, 8. Januar

Normaler Abfuhrtag Freitag, 8. Januar, verlegt auf Samstag, 9. Januar

Alle Sammeltermine inklusive der Verschiebungen sind in der Unterallgäu-App und im Abfuhrkalender unter *www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender* zu finden.

Änderung der Abfuhrtermine der Altpapiertonne in Wiedergeltingen 2021

Ab 2021 gelten neue Termine für die Leerung der Altpapiertonne in Wiedergeltingen.

Aufgrund der steigenden Zahl der Mülltonnen mussten die Tourenpläne angepasst werden.

In Wiedergeltingen wird der Abfuhrtag wie folgt geändert:

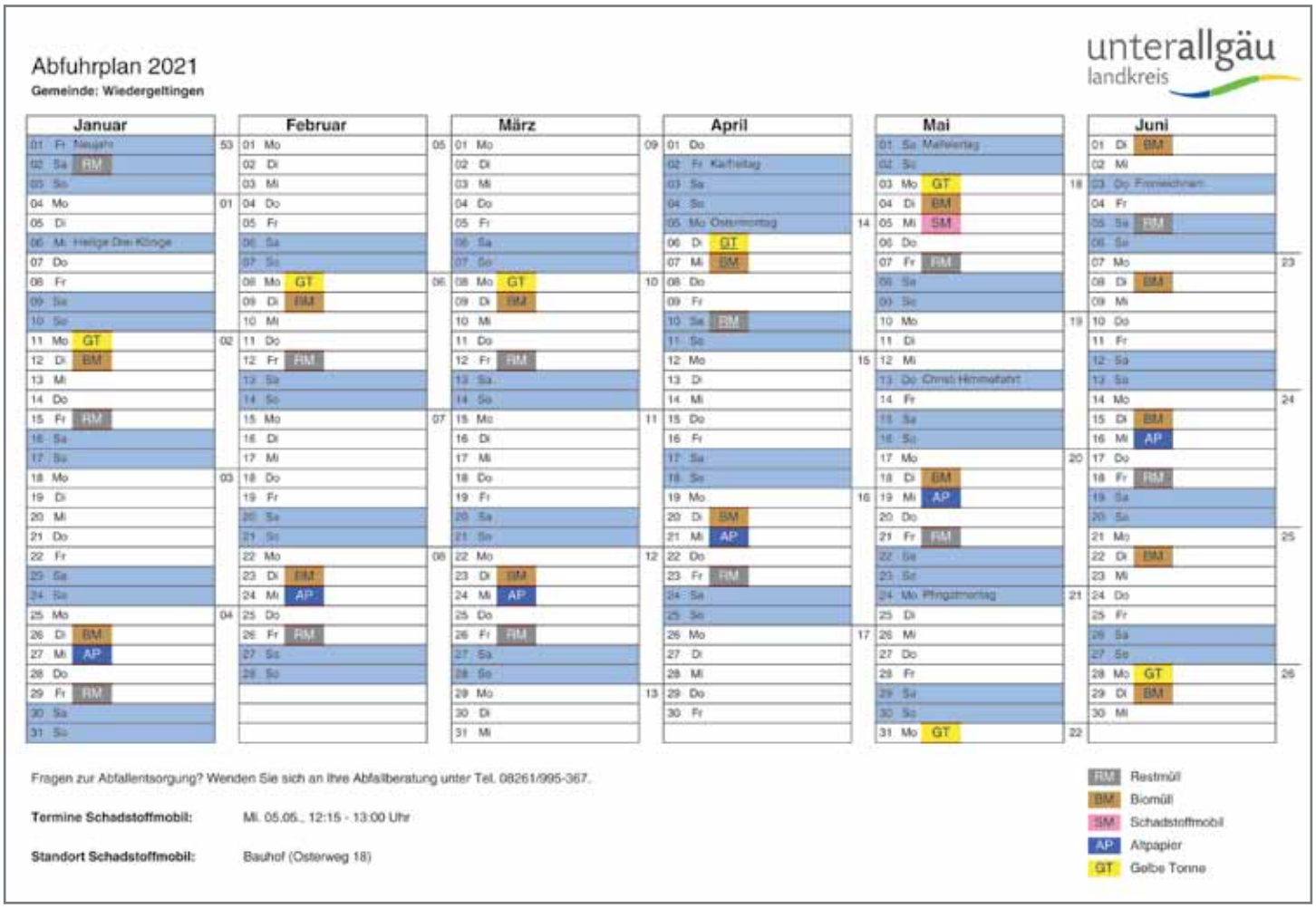
- Bisheriger Abfuhrtag: Donnerstag KW 3
  Letzte Abfuhr 2020: 17.12.2020
- Neuer Abfuhrtag: Mittwoch KW 4
  Erste reguläre Abfuhr: 27.01.2021

Die Unterallgäu-App

Nie mehr vergessen, die Mülltonne rauszustellen, immer den richtigen Ansprechpartner im Landratsamt finden, sich online einen Termin bei der Zulassungsstelle reservieren – all das können Sie mit unserer Unterallgäu-App. Suchen Sie einfach im App-Store nach „Unterallgäu“. Die App ist natürlich kostenlos.

Das kann unsere App:

- Sie können sich daran erinnern lassen, wann Sie welche Mülltonne bereitstellen müssen.
- Sie finden die Adressen und Öffnungszeiten aller Unterallgäuer Wertstoffhöfe.
- Sie können sich im Abfall-Abc informieren, wie Sie welchen Abfall entsorgen können.
- Sie können Ihr Wunschkennzeichen reservieren.
- Sie können einen Termin bei der Kfz-Zulassungsstelle reservieren.
- Sie können unsere Pressemitteilungen abrufen.
- Sie erfahren, wo im Landkreis Straßenbaustellen sind.
- Sie finden aktuelle Stellenangebote.
- Sie finden alle Ansprechpartner im Landratsamt.
- Sie erfahren die Öffnungszeiten des Landratsamtes und der Zulassungsstellen in Mindelheim und Memmingen.



... gesucht / gefunden

Hier können Sie unter der Rubrik **DIES und DAS – gesucht / gefunden** in eigener Sache Persönliches veröffentlichen.

Ihre Veröffentlichung senden Sie bitte gleich direkt an die Redaktion unserer Gemeindezeitung: *redaktion@wiedergeltingen.de*

Fundsachen im Rathaus

Folgendes wurde abgegeben:

- Schlüsselbund mit 3 kleinen Schlüsseln und Flaschenöffner
- Fahrrad MTB „Maverick“ blau/schwarz
- 1 Schlüssel klein mit schwarzem Griff (evtl. Mofa/Roller)
- Grünes Schlüsselmäppchen mit Autoschlüssel + Schlüssel

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten abgeholt werden:
Dienstag: 8:30 bis 12:00 Uhr
und 19:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 bis 12:00 Uhr

Schüler auf dem Fahrrad

Ein Bericht von Brigitte Roth

Bei den **Fahrradkontrollen,** die in Zusammenarbeit mit der Polizei in den Schulen stattfinden, sind leider immer wieder eine **große Zahl Fahrräder nicht in Ordnung.** Dabei ist es gerade in der dunkleren Jahreszeit besonders wichtig, dass nicht nur die Bremsen funktionieren, sondern auch dass es Scheinwerfer, Rückleuchten und Reflektoren an Vorder- und Hinterreifen gibt. Helme gehören selbstverständlich auch zur Sicherheit beim Fahrradfahren. Mittlerweile gibt es auch Fahrradhelme mit Lichtzeichen, die die Sicherheit der Kinder deutlich erhöhen können.

Ein Langzeitvergleich des Polizeipräsidiums München über den Zeitraum 2015 bis 2020 hinweg zeigt, dass Kinder und Jugendliche als Radfahrer deutlich häufiger an Unfällen beteiligt sind als Fußgänger.

Achten Sie als Eltern besonders darauf. Es geht um die Sicherheit Ihrer Kinder.

H2Omann
ein mee(h)r aus Ideen
Nicole Wassermann
Thüringerstraße 30 • 86916 Kaufering
Mobil: 0176/32486448 • E-Mail: kontakt@h2omann.com
• Homepage: www.h2omann.com
Termine nach Vereinbarung
Alles aus einer Hand!
Organisation, Abwicklung
Bildbearbeitung
grafische Aufbereitung
Gestaltung / Layout Druckunterlagen
Geschäftsausstattung
individuelle Kalender, Fotobücher, Bildcollagen
Logoerstellung
Nicole Wassermann

peterschütz
Optik, Service & Trends für Ihre Augen
VERWECHSLUNGSGEFAHR?
Machen Sie lieber einen Sehtest!
Wir vermessen Ihre Augen qualifiziert & kompetent!
Hindenburgstr. 1, Buchloe
Augsburger Str. 20, Türkheim
www.optik-peterschuetz.de

Unsere Ideen für Ihr Zuhause
Besuchen Sie unser Farbenfachgeschäft
Kompetente Beratung und große Auswahl
Wir mischen für Sie!
Alle Farbtöne der bekannten Farbpalletten,
oder individuell nach Muster, binnen kürzester Zeit.
maler schütz
Malermeister Ulrich Schütz
staatl. gepr. Farb- u. Lacktechniker
Weichter Straße 8
86807 Buchloe
Tel 08241/4752
www.maler-schuetz.de
info@maler-schuetz.de
Fax 08241/8523
Ihr Fassadenspezialist
Bodenbeläge Tapeten Plissee Farben Lacke Werkzeug Innenraumgestaltung

Wiedergeltinger Nudelmanufaktur erweitert Sortiment mit regionalen Köstlichkeiten

Ein Bericht von Michaela Wolf

Unter der Rubrik „Mitten drin“, wurde in der April-Ausgabe (1/2020) unserer Gemeindezeitung ausführlich über meine Nudelmanufaktur geschrieben, die seit drei Jahren in der Wiedergeltinger Dorfmitte mit einem kleinen Verkaufsladen steht. Meine Berufung, Nudeln in über 50 Geschmacksrichtungen herzustellen, begeistert mich jeden Tag aufs Neue.
So ist eine weitere Nudelkreation hinzugekommen – die **Weihnachtsnudel „Bratapfel-Dinkel-Campanelle“,** die es ab sofort im Laden gibt.

Durch die Kontakte mit verschiedenen Manufakturen habe ich mir jetzt einen weiteren Wunsch erfüllt und mein Nudelsortiment durch Köstlichkeiten von Herstellern aus der Region erweitert. Dadurch kann ich jetzt leckere Salatdressings, Essige und Öle, Kräutermischungen, Mehle aus Urgetreiden und glutenfreien Buchweizen, Frucht-Aufstriche, Liköre und Bio-Obstbrände, Senf-Variationen sowie Aronia-Produkte anbieten.
Auch **Hanf-Produkte,** wie Tees, Mehle, Öle und Essige, Proteine, Kosmetika, Keksen, Süßigkeiten und auch Hundeleckerlis, sind neu im Angebot, da sich Hanf-Erzeugnisse immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Als besonderes Highlight im Programm sind die hochwertigen **CBD-Produkte,** wie beispielsweise Öle, Tees oder Kaugummis.

Geschenk-Packungen nach Wunsch und **saisonabhängige Nudelsträuße** runden das Sortiment ab.

Im Herbst wollte ich das gesamte Angebot meinen Kunden und Interessierten vorstellen, aber coronabedingt musste der geplante „Tag der offenen Tür“ abgesagt werden. Daher gibt es erstmals zur Weihnachtszeit eine **Adventskalender-Aktion.** Der erste Kunde jedes Tages kann ein Adventssackerl öffnen und sich an einer kulinarischen Kostbarkeit oder einem Gutschein erfreuen.

Übrigens: Da ich nur ein kleiner Ein-Frau-Betrieb bin, ist es mir nicht immer möglich im Laden zu stehen. Um nicht umsonst vorbeizuschauen, ruft mich doch einfach vorher an: 0174/3740616.

Nudelige Weihnachtsgrüße
von Michaela Wolf

Und noch einen Tipp:
Im Buch „Typisch Allgäu“ findet Ihr noch ein tolles Rezept zu den Zimtnudeln mit Zwetschgenröster – vom Steppmair Hof und der Nudelmanufaktur Wolf.

Zutaten:
- 250 g Zimtnudeln
- 500 g reife, süße Zwetschgen
- 100 g brauner Zucker
- ½ TL Zimt
- ½ Stamperl Cognac oder Zwetschgenbrand

Zubereitung:
Die Zwetschgen halbieren, den Kern entfernen und in einen Topf geben. Zimt und Zucker darüber streuen und vermengen. Ca. zwei Std. ziehen lassen. Alles zusammen erhitzen, bis der austretende Saft zu einem göttlichen Sirup wird. Den Röster ca. 5 Minuten sprudelnd kochen lassen, dabei gelegentlich umrühren, damit sich nix anlegt. Nicht zu lange kochen, dass die Früchte stückig bleiben und nicht zu Brei werden.

In der Zwischenzeit die Nudeln ca. fünf Minuten in sprudelndem Wasser kochen lassen – **(NICHT SALZEN)!** Anschließend etwas Butter in einer Pfanne erhitzen und die Nudeln kurz schwenken. Ganz zum Schluss den Alkohol über den Röster kippen und ordentlich umrühren.
Alles auf einen Teller anrichten und genießen.

Zwetschgenröster kann man auch fertig bei mir im Laden erwerben

Inserat – Jobangebot

Bild am Sonntag sucht Austräger/in!

ab 13 Jahre möglich
Info: S. Müller 0151-50788787

Informationen aus dem Seniorenbüro der Gemeinde Wiedergeltingen

Ein Bericht von Birgit Möller

Wohnberatung und Pflege

Die **nächsten Außensprechstunden** der **„Fachstelle für pflegende Angehörige“** finden an folgenden Terminen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Wiedergeltingen statt:

- Donnerstag, 28. Januar 2021
- Donnerstag, 27. Februar 2021
- Donnerstag, 18. März 2021
- Donnerstag, 29. April 2021
- Keine Außensprechstunde im Mai

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine persönliche Beratung im Rathaus nur mit Terminvereinbarung möglich. Sie erreichen Frau Speckamp hierfür unter der Telefonnummer: 08247/962628.

Eine telefonische Beratung außerhalb der Außensprechstunden ist unter dieser Telefonnummer jederzeit möglich.

Neues Angebot: „Spazierengehen am Telefon“ – Telefonservice für ältere Menschen

Das aktuelle Zeitgeschehen diskutieren, die Nachrichten besprechen, über Enkel erzählen oder einfach nur über das Wetter plaudern – ein gemeinsames Gespräch und ein persönlicher Austausch tun einfach gut. Doch viele ältere Menschen leben allein, ihnen fehlt der persönliche Austausch oder einfach jemand, der fragt wie es geht.

Die Freiwilligenagentur Schaffenslust möchte dies ändern. Mit dem Projekt sollen Ehrenamtliche, egal welchen Alters, zu fest vereinbarten Zeiten mit älteren Menschen telefonieren. Ziel ist es, Menschen am Telefon zusammenzubringen, Gespräche zu ermöglichen und so dem Alleinsein entgegenzuwirken. Aber auch gemeinsame Unternehmungen können daraus entstehen.

Im Vorfeld werden Gespräche mit beiden Seiten geführt, um bestimmte Interessen und Gemeinsamkeiten herauszufinden, damit eine möglichst passende Vermittlung stattfinden kann.

Wenn Sie Freude am Telefonieren haben oder einen Anruf erhalten möchten, dann wenden Sie sich bitte an:
Schaffenslust-Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.
Telefon: 08331/9613395

Nachbarschaftshilfe Wiedergeltingen

Die Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie weiterhin im Alltag und achten dabei besonders darauf, möglichst keine Erreger mit zu bringen. Sie halten sich strikt an die Hygieneregeln und tragen bei ihren Einsätzen einen Mund- und Nasenschutz.

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen zur Nachbarschaftshilfe haben, können Sie sich an die Koordinatorin Frau Möller wenden.

Seniorenbüro Wiedergeltingen

Birgit Möller
Mindelheimer Str. 21 in Wiedergeltingen
Telefon: 08241/9961232
E-Mail: senioren@wiedergeltingen.de
Bürozeiten: Montag und Donnerstag jeweils von 8.30 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Beratung durch das Seniorenbüro kann entweder im Rathaus oder bei Ihnen zuhause stattfinden. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit mir.

Das Seniorenbüro ist vom 21. Dezember 2020 bis zum 8. Januar 2021 wegen Urlaub von Frau Möller nicht besetzt. Frau Möller ist ab Montag, 11. Januar 2021 wieder für Sie erreichbar.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit

Wunder – kleine und große
Engel – die dich begleiten, wo immer du auch bist
Immergrün – für Hoffnung und Beständigkeit
Harmonie – in deinen vier Wänden und in deinem Herzen
Nuss, Apfel und Mandelkern – auf deinem Teller
Adventskerzen – die hell für dich leuchten
Christstollen – um dir die Weihnachtszeit zu versüßen
Heitere Gelassenheit – und davon gleich die doppelte Portion!
Tränen – die nur aus Freude fließen
Erwartungen – die sich erfüllen und ein
Neues Jahr – das dir viel Glück verheißt.

Frohes Fest!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2021.

Ich freue mich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Birgit Möller

Betrüger machen trotz Lockdown keine Pause

PP SCHWABEN SÜD/WEST. **„Hallo Oma, ich bin's...“, „Hier spricht Hauptkommissar Wagner…“, „Herzlichen Glückwunsch - Sie haben gewonnen!“**

Mit solchen oder ähnlichen Einleitungen versuchen Betrüger immer wieder, ältere Menschen zu ködern, um an ihr Geld und ihre Wertsachen zu gelangen. Während den Seniorenberatern, die im Auftrag des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West Präventiv-Vorträge halten, in Coronazeiten die Hände gebunden sind, nutzen die Gauner sogar bewusst die Pandemie für ihre Betrügereien.

Aus sogenannten Callcentern, die in der Regel im Ausland betrieben werden, werden gezielt ältere Menschen angerufen, um sie mit den oftmals bekannten Maschen wie etwa dem Enkeltrick, den falschen Polizeibeamten oder falschen Gewinnversprechen übers Ohr zu hauen. Um potenzielle Opfer zu finden, durchforsten die Betrüger alte Telefonbücher, Telefon-CDs oder besorgen sich Einwohnerverzeichnisse und suchen darin nach alten, kaum noch vorhandenen Vornamen.

Geschickt horchen die Anrufer, die rhetorisch äußerst gut geschult sind, in bestem Deutsch die potenziellen Opfer aus. Für die Täter ist es wichtig zu wissen, ob die Angerufenen allein sind – sie können keine Zeugen brauchen. Und eine einzelne Person ist leichter zu manipulieren als mehrere Personen, die sich absprechen können. Daneben wird ausgeforscht, ob Geld oder Wertsachen überhaupt vorhanden sind.

So werden sich dann Enkel melden, die in eine Notlage geraten sind und dringend Geld brauchen.
Oder ein überzeugend klingender „Polizeibeamter“ erzählt eine Schauergeschichte über eine festgenommene Einbrecherbande, von der allerdings zwei Mitglieder entkommen sind, die nun bei dem oder der Angerufenen einbrechen wollen. Auch hier wird ausgeforscht, ob Geld und Wertsachen vorhanden sind, die dann an Abholer (ebenfalls angebliche Polizisten) übergeben werden sollen. Auf dem Telefondisplay erscheinen die Ortsvorwahl und die 110.

Ein weiteres Betätigungsfeld der Betrüger sind die falschen Gewinnversprechen. Es meldet sich meist ein „Anwalt“ oder ein „Notar“, der eine größere Gewinnsumme in Aussicht stellt, die aber nur ausgezahlt werden kann, wenn angefallene Gebühren beglichen werden. Diese sollen in der Regel über Transferdienstleister wie Western Union bezahlt werden. Teilweise müssen die Opfer Wertkarten und Ähnliches übers Internet kaufen. Die freigegebenen Nummern werden dann den Betrügern mitgeteilt, die sofort die Wertkarten einlösen. In allen Fällen ist das bezahlte Geld in der Regel verloren.

Neben diesen (häufigsten) Betrügereien melden sich vermehrt angebliche Mitarbeiter des Software-Giganten Microsoft, die den Opfern vorgaukeln, dass sich zum Beispiel ein Virus in den Tiefen des Programms eingenistet habe und sie mittels Fernwartung diesen entfernen können. Das Ziel der Gauner ist in diesem Fall der Zugang zum Computer, um Zugangsdaten, PINs und Passwörter auszuspähen.

Auch wenn sich die Schlagzeilen in der Tageszeitung häufen, dass Senioren nicht auf Anrufer hereingefallen sind, ist die Anzahl der erfolgreichen Betrugsversuche immer noch erheblich zu groß. Jedes einzelne Opfer ist eines zu viel. So ist einem Zeitungsbericht vom 22. Oktober zufolge im Bereich des hiesigen Polizeipräsidiums allein durch falsche Polizeibeamte ein Schaden von 340.000 Euro entstanden.

Damit möglichst niemand auf die Betrüger hereinfällt, hält die Polizei ein paar Tipps parat, unter anderem diese:

- Geben Sie keine Informationen am Telefon preis – auch keine Namen
- Die Polizei wird Sie niemals unter 110 anrufen
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertgegenstände an Fremde
- Bewahren Sie gesundes Misstrauen
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter 110 an
- Melden Sie Betrugsversuche bei Ihrer Polizeidienststelle
- Reden Sie mit Ihren Angehörigen über das Thema, machen Sie Eltern und Großeltern darauf aufmerksam

(Polizeipräsidium Schwaben Süd/West / Seniorenberater)

Comic „Der falsche Polizist“

Ein von der bayerischen Polizei entwickelter Comic zeigt anschaulich die Vorgehensweise der Betrüger, die sich am Telefon als Polizisten ausgeben. Kernbotschaft ist, dass echte Polizeibeamte niemals unter 110 anrufen, niemals nach Bargeld oder Schmuck fragen, und auch niemals Geld oder andere Wertgegenstände für Bürgerinnen und Bürger verwahren.

Erstkommunion in Wiedergeltingen

Der festlich begangene erste Empfang des Sakraments der heiligen Kommunion fand unter Corona-Bedingungen in diesem Jahr mit Verspätung statt. Zum ursprünglichen Termin Ende April ließ die Pandemie-Schutzverordnung die Feierlichkeiten noch nicht zu.

Am 3. Oktober 2020 konnten unsere vier Kommunionkinder Kara Belm, Luca Neubert, Johannes Radmacher und Leoni Strauß in einer von Kaplan Jean Kapena Mwanza und Diakon Schneider feierlich gestalteten Festmesse dann endlich ihre Erstkommunion empfangen.

Wegen der Corona-Bedingungen waren die Plätze nur für die engsten Familienangehörigen reserviert. Für die sehr schöne musikalische Umrahmung sorgte eine kleine Chor- und Instrumentalbesetzung unter der Leitung von Renate Lutzenberger.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Mesnerin Nair Lutzenberger, die an diesem Wochenende im Dauereinsatz war. Sie schmückte nicht nur die Kirche für die Erstkommunion, sondern gestaltete auch noch den wunderschönen Erntealtar für den darauf folgenden Erntedanksonntag.

Dorfladen
Wiedergeltingen
Manuela Welzmiller
08241/997851

Weihnachten

Ein Bericht von Marianne Wiethüchter

Weihnachten wird in diesem Jahr sicher etwas anders ausfallen.
Aber vielleicht konnten Sie die Adventszeit diesmal auch besinnlicher genießen als in den vergangenen Jahren, ohne viel Trubel und etlichen Weihnachtsfeiern, sondern einfach gemütlich zu Hause.

Wegen den Corona-Maßnahmen findet dieses Jahr *keine Kindermette* in der Kirche statt, sondern ein Krippenspiel am Pfarrstadl oder im Schulhof *(stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest)*. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Um 17.00 Uhr laden wir zur besinnlichen Weihnacht im Ritterhof ein. Gestaltet wird diese von der Geistlichkeit und den Lektoren. Eine kleine Auswahl des Musikvereins stimmt Sie mit Weihnachtsliedern auf den Heiligen Abend ein.

Für die Christmette um 20.30 Uhr und die Festmesse um 9.00 Uhr am 1. Weihnachtstag waren aus organisatorischen Gründen Voranmeldungen über das Pfarrbüro nötig. Eventuell gibt es aber noch Restplätze.

Die Festmesse am Sonntag, 27. Dezember 2020, findet wieder ohne Anmeldung statt. Da die Kirche wegen der Pandemie nicht geheizt werden darf, können Decken zum Erwärmen der Beine ausgeliehen werden. Diese neue ‚Kirchenheizung' trägt somit auch zum Klimaschutz bei.

Wir wünschen Ihnen in diesen schwierigen Zeiten frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

Ihr Pfarrgemeinderat und
Ihre Kirchenverwaltung

Glückwünsche zum runden Geburtstag

Rektorin Katja Weber gratulierte Frau Helga Stiller herzlich zu ihrem 80. Geburtstag, den sie vor kurzem feiern konnte.

Schulkinder und Lehrer wünschten vor allem Gesundheit, damit Frau Stiller im Reinigungsteam der Schule mit Frau Gertrud Gubo und Frau Wuthida Scherer weiterhin so fleißig für Sauberkeit im Schulhaus sorgen kann.

Aktueller Stand in unserer dezentralen Unterkunft

Ein Bericht von Regina Besch

In unserer dezentralen Unterkunft für Asylbewerber in der Buchloer Straße, die vom Landratsamt Mindelheim angemietet wurde, gibt es eine Änderung. Denn im Frühjahr ist eine Familie mit ihren zwei Kindern, die einen positiven Bescheid auf ihren Asylantrag erhalten hat, ausgezogen. So konnte im September 2020 eine Mutter mit ihren beiden Kindern einziehen, die vorher in Amberg untergebracht waren.

Derzeit leben in der Buchloer Straße insgesamt 13 Personen aus der Türkei: sechs Erwachsene, zwei Teenager, ein Grundschulkind, ein Kindergartenkind, zwei Krippenkinder und ein Kleinstkind.

Den Helferkreis leitet weiterhin Christine Holub, die von Ulrike Müller und Marianne Wiethüchter unterstützt wird. Regina Besch steht beratend zur Seite.

Interessierte, die sich ehrenamtlich, beispielsweise für Einkaufsfahrten, Arztfahrten etc., engagieren können, bitte an Christine Holub, Telefon: 08241/960964, wenden.

Herzliche Grüße von

Erster Bürgermeister Norbert Führer
und dem

HELFER Kreis WIEDERGELTINGEN

Blütenzauber
Floristik & mehr
Am Hungerbach 3a, Gewerbegebiet,
86879 Wiedergeltingen, Tel. 08241 - 91 83 641
www.bluetenzauber-wiedergeltingen.de

„Lebensmittel anstatt Weihnachtspäckchen“ – HERZLICHEN DANK allen Unterstützern

Erstmals wurde vom Oktober bis 27. November 2020 zur **Spenden-Aktion „Lebensmittel anstatt Weihnachtspäckchen“** aufgerufen, da unser AWO-Ortsverein wegen der Corona-Krise in diesem Jahr keine Weihnachtspackerl für die Kinder im rumänischen Dorf Satmarel sammeln konnte. Denn die meisten Ehrenamtlichen der AWO, die die gespendeten Geschenkpäckchen seit 2014 rechtzeitig vor Weihnachten persönlich an die dortigen Kinder übergaben, gehören zur Risikogruppe und außerdem wurden die Einreisebedingungen nach Rumänien erschwert *(ausführlich wurde darüber in der Ausgabe 3/2020 unserer Gemeindezeitung berichtet).*

Wir sind sehr dankbar, über die Resonanz auf diese Aktion. So erreichten unseren **AWO-Ortsverein Türkheim-Ettringen-Wiedergeltingen** insgesamt **1.900 Euro.** Von der **AWO-Auslandshilfe in München,** der unser Ortsverein seit 2008 angehört, erhielten wir zudem einen Zuschuss in Höhe von **1.000 Euro** und von unseren **befreundeten AWO-Ortsvereinen Berchtesgadener Land und Fridolfing** erhielten wir **600 Euro,** so dass wir **insgesamt 3.500 Euro** für den Kauf von Lebensmittel für die Familien im Dorf Satmarel zusammen bekamen.

Unser rumänischer AWO-Ortsvorsitzender, Cosmin Rusu, der auch Direktor der rumänischen Schule in Satmarel ist, kümmert sich vor Ort um den Kauf und die Verteilung der Lebensmittel.

Wir werden in der Ausgabe 1/2021 unserer Wiedergeltinger Gemeindezeitung von der Lebensmittelübergabe berichten.

AWO-Engelchen und „Kartei der Not“ brachten Freude ins Haus

Freude ins Haus brachte ein kleiner finanzieller Beitrag unseres **„AWO-Engelchen für den Notfall“** und der **„Stiftung Kartei der Not“** einigen Familien und Einzelpersonen, denen es coronabedingt wirtschaftlich nicht gut geht.

Bei Bedarf können Sie sich vertrauensvoll an die AWO wenden. Email-Adresse *rkbesch@t-online.de*.

AWO und Bad Wörishofer Tafel-Verein helfen Ihnen

Durch Anfragen merken wir verstärkt, wie wirtschaftliche Sorgen wegen Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit in der Corona-Zeit plötzlich das Leben von Familien und Alleinstehenden durcheinander wirbelt. Unser Ortsverein arbeitet eng mit dem Bad Wörishofer Tafel-Verein zusammen. Wenn Sie Unterstützung von der Tafel brauchen, geben Sie Bescheid – keiner muss sich schämen, wenn er diese soziale Einrichtung in Anspruch nehmen muss.

Lebensmittel-Pakete für Senioren

Mehrere ältere Menschen aus der Region, die mit wenig Geld im Leben auskommen müssen, freuten sich über die im Dezember persönlich überbrachten Geschenk-Pakete mit haltbaren Lebensmitteln und süßen Leckereien. Gespendet wurden die Lebensmittel von unserem **Ortsverein,** dem **Bad Wörishofer Tafel-Verein** und der **Wiedergeltinger Nudelmanufaktur von Michaela Wolf.**

Wer sich auch noch ein Paket wünscht, gibt gerne Bescheid. Wenn wir die Übergabe nicht mehr vor Weihnachten schaffen sollten, dann machen wir ein „Silvester-Paket“ draus.

Die AWO trauert um ihren treuen Wegbegleiter Dr. Hans-Jochen Vogel

In diesem Jahr verlor die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ihren treuen Wegbegleiter **Dr. Hans-Jochen Vogel.** Er nahm zu Lebzeiten durch die Vielzahl der von ihm bekleideten politischen Spitzenämter als geschätzter Politiker der deutschen Sozialdemokraten nicht nur eine Sonderstellung ein, sondern lebte auch in besonderer Form die Grundwerte **– Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität –** der Sozialdemokratie und der AWO. Nicht zuletzt erhielt Hans-Jochen Vogel deswegen von der **Arbeiterwohlfahrt 2008** die höchste Auszeichnung des Verbandes, den Heinrich-Albertz-Friedenspreis. Bereits **1980** würdigte die AWO das soziale Engagement Hans-Jochen Vogels, indem sie ihm die **Marie-Juchacz-Plakette** verlieh.

AWO-Ortsvereins-Vorsitzende Regina Besch denkt noch gerne an das Jahr 2006 zurück. Denn da war Hans-Jochen Vogel bereits über 50 Jahre Mitglied bei der AWO und es war für ihn selbstverständlich, dass er die damalige große Mitglieder-Kampagne der oberbayerischen AWO unterstützte.

So traf sie den engagierten Politiker (Bild rechts) im Münchner Rathaus, um Fotos für die Plakate (Bild links) zu machen und ein Interview mit ihm zu führen. *(Anmerkung: Regina Besch war damals Leiterin der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der AWO Oberbayern in München.)*

Dr. Hans-Jochen Vogel war nicht nur der gleiche Jahrgang wie unser unvergessliches Türkheimer AWO-Ehrenmitglied Anton Schäffler (1926), sondern er war über Jahrzehnte hinweg auch ein treuer Wegbegleiter und Ratgeber der AWO, sagte die Ortsvereins-Vorsitzende wertschätzend.

Rufen Sie die AWO an, wenn Sie Fragen haben oder einen Rat brauchen.

Ansprechpartnerin
vom AWO-Ortsvereins Türkheim-Ettringen-Wiedergeltingen
Regina Besch, 1. Vorsitzende
Tel.: 08241/919513
Montag bis Freitag 10:00 und 12:00 Uhr
oder E-Mail: *rkbesch@t-online.de*

Alle Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Das neue Vorstandsteam:

Der VdK besteht seit nun 73 Jahren. Der **Ortsverband Türkheim** ist seit dem 19. September 2020 neu aufgestellt. Die neue Vorstandschaft besteht aus dem 1. Vorsitzenden Andreas Schaffranek und seiner Stellvertreterin Christine Böck. Schriftführerin ist Elfride Anwander, Kassierer Pauf Hoferichter. Als Beisitzer wurden Karl Tauber, Hans-Joachim Wachter, Anton Reiber, Elfriede Baur und Konrad Lidl gewählt.

Sie erreichen den VdK über:
Andreas Schaffranek, Tel: 08245/2948
oder Christine Böck, Tel: 08245/3106

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

SOZIALVERBAND VdK BAYERN
Zukunft braucht Menschlichkeit.

von links: Hans-Joachim Wachter, Elfriede Baur, Konrad Lidl, Paul Hoferichter, Anton Reiber, Christine Böck, Karl Tauber, Andreas Schaffranek, Elfriede Anwander

Die AWO wünscht Ihnen von Herzen eine schöne Adventszeit, besinnliche und frohe Weihnachtstage und ein gesundes Jahr 2021!

Kakao – eine Bohne aus der Neuen Welt

Ein Bericht von Brigitte Roth

„Sag mal Oma," fragt mich Naila, „im Gedicht steht doch: Äpfel, Nuss und Mandelkern essen fromme Kinder gern." Sie muss für die Nikolausfeier in der Schule das Gedicht „Knecht Ruprecht" von Theodor Storm auswendig lernen. „Von draußen vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr..." Wir alle haben es wohl irgendwann gelernt.

„Und warum ist dann im Nikolausstiefel Schokolade?"
Theodor Storm hat sein Gedicht 1862 geschrieben. Gab es da eigentlich schon Schokolade?

Naila lernt auch gerade in Geographie, wie Christoph Kolumbus Amerika entdeckte. Ob sich die Lehrer bewusst sind, dass sich hier ein Kreis schließt?

Christoph Kolumbus brachte die ersten Kakaobohnen nach Europa. Hier konnte man damit allerdings wenig anfangen.
Während in Lateinamerika die Kakaobohne bereits für berauschende Getränke benutzt wurde – ja, der Kakao berauscht wohl, wenn man ihn in großer Menge genießt – und sogar als Zahlungsmittel eingesetzt wurde, taten sich die damaligen Europäer schwer damit.
Bald 100 Jahre später, etwa 1530, brachte ein anderer Seefahrer die Kakaobohne wieder über die Meere nach Europa und man entdeckte, dass sie mit Rohrzucker oder Honig ganz köstlich war.
Zunächst wurde Kakao nur als Getränk verarbeitet. Wegen der berauschenden Wirkung war er für Frauen und Kinder tabu! Und wieder etwa 100 Jahre später wurde zum ersten Mal Schokolade in Deutschland, in Bremen ausgeschenkt.
Kakaobohnen, Rohrzucker und Honig waren teuer. Darum konnten sich nur wirklich wohlhabende Menschen diesen Genuss leisten.
Erst 1804 entstand die erste Schokoladenfabrik in Halle. 1819 wurde die erste Schokoladenfabrik in der Schweiz gegründet. Die berühmten Namen „Tobler" „Sprüngli", „Suchard" und „Lindt" stammen alle aus dieser Zeit!

Schokolade herzustellen ist ein sehr schwieriges Verfahren. Interessant wird es erklärt und vorgeführt im Schokoladenmuseum in Köln. Franz Stollwerk, der sein Werk 1839 in Köln aufbaute, meldete auch ein Patent an, um mit Walzen die Kakaobohnen zu mahlen und den sonst sandigen oder körnigen Geschmack zu eliminieren.
Falls Sie einmal nach Köln kommen, sollten Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, dort eine Führung zu machen. Nebenbei gibt es dort auch die Möglichkeiten, verschiedene Schokoladen zu probieren!

Eine beeindruckende Zahl aus Wikipedia soll hier nicht fehlen: 2018 wurde Schokolade im Wert von 24,7 Mio. Euro weltweit gehandelt! Die Schokolade landete natürlich nicht nur im Nikolausstiefel, sondern wird über das ganze Jahr verteilt gehandelt.

Um zum Anfang zurück zu kommen: theoretisch ist es möglich, dass Theodor Storm Schokolade bereits kannte und sie einmal gekostet hat. Er war zudem kein armer Mann.

Aber Schokolade gehörte zu dieser Zeit einfach nicht zu den alltäglichen Freuden der Kinder. Sie war etwas, das besonderen Momenten und reichen Menschen vorbehalten war.

Was haben wir es gut!

SG Wiedergeltingen/Amberg

Ein Bericht von Florian Schuster

Die Spielgemeinschaft Wiedergeltingen/Amberg startete mit der Rückrunde 2019/21 und musste sich aber vorzeitig in die Winterpause verabschieden.

Am 19. September 2020 startete die Punktspielrunde mit dem Spiel der 1. Mannschaft gegen den FC Jengen. In einem schweren Topspiel gegen die Aufstiegsaspiranten aus Jengen tat sich die SG gegen hochstehende und aggressive Gäste sehr schwer. Die laufstarken Jengener kamen immer wieder zu guten Torchancen, die durch einen gut aufgelegten Schlussmann der SG vereitelt wurden.
In der 90. Minute erlöste Torjäger Lukas Zink die heimischen Fans durch einen schönen Kopfball zum 1:0. Kurz vor Schluss konnte noch eine hundertprozentige Torchance der Gäste, durch eine gute Torwartleistung, verhindert werden.
Außerdem geht die 1. Mannschaft, unter Leitung der beiden Spielertrainer Meichelböck/Waltenberger, im neu geschaffenen Ligapokal an den Start und steht dort aktuell auf dem 1. Platz mit vier Punkten.

Die 3. Mannschaft, unter der Leitung von Josef Kienast, startete einen Tag später gegen den SV Breitenbrunn 2, der zur Zeit auf dem 9. Platz der B-Klasse 2 steht. In einer durchwachsenen Partie konnte die SG, durch zwei Tore von Thomas Bleyer, drei Punkte holen und steht am Ende des Jahres 2020 auf einem guten Platz 7.

Die 2. Mannschaft startete mit einer unglücklichen 0:1 Niederlage ins Jahr 2020. In den nächsten Spielen konnten sieben Punkte gesammelt werden und somit steht die Mannschaft von Thomas Stocker aktuell auf dem 12. Platz, mit acht Punkten Vorsprung zum Relegationsplatz.

Am 18. Spieltag konnten alle drei Mannschaften siegen und holten somit neun Punkte und kassierten kein Gegentor. Das musste natürlich gebührend nach den Spielen gefeiert werden.

Leider musste am 3. November 2020 der komplette Trainings- und Spielbetrieb aufgrund des Corona-Lockdowns eingestellt werden. Die Mannschaften verabschiedeten sich vorzeitig in die Winterpause und hoffen im neuen Jahr wieder ihrem geliebten Ballsport nachgehen zu können. Bis zu diesem Tage haben sich die Spielertrainer Meichelböck und Waltenberger bestens in die Mannschaft eingelebt und alle zusammen haben Spaß.

Die komplette Spielgemeinschaft bedankt sich für die Unterstützung der Fans und Gönner und wünscht ein gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

PÖPPERL
Türkheim
Solartechnik
Beratung
Heizung
Sanitär
Elektro
Service
Notdienst
PÖPPERL
Danziger Straße 5
86842 Türkheim
☎08245 - 1795
info@poepperl-tuerkheim.de

Pokalsieg der Damenmannschaft

Ein Bericht von Christina Nägele

Vorbereitung
Vor der Corona-Pause konnte die Toprek-/Klaus-Elf alle Vorbereitungsspiele gewinnen. Hier konnten die Damen nach dem Re-Start wieder anschließen. Unsere Damen der SG Wiedergeltingen/Hurlach starteten Ende Juli in die Vorbereitung zur Saisonfortsetzung.
Das erste Testspiel konnte mit 13:1 gegen den SC Eppishausen klar für sich entschieden werden. Eine Woche später kam es zum Test gegen die Damenmannschaft aus Türkheim. Nach durchwachsener Leistung musste man sich gegen den Bezirksligisten mit 1:4 geschlagen geben. Urlaubs- und arbeitsbedingt musste die Toprek/Klaus-Elf auch im Spiel gegen den FC Blonhofen auf einige Spielerinnen verzichten. Trotzdem konnte man sich hier ein 1:1 erkämpfen. Eine tolle Vorstellung zeigten unsere Frauen bei der Generalprobe zum Pflichtspielbeginn gegen den Bezirksoberligisten aus Loppenhausen. Trotz einer 5:8 Niederlage wurde ein tolles Offensivspiel und viel Moral gezeigt.

Pokal
Nach dem deutlichen Sieg im Pokalhalbfinale gegen Egg an der Günz (5:1) konnte man das Ticket fürs Finale gegen die SG Thalkirchdorf/Stiefenhofen in Stiefenhofen sichern. Bei sehr widrigen Bedingungen mit Dauerstarkregen, Wind und Temperaturen nur knapp über dem Gefrierpunkt, entwickelte sich ein echter Pokalfight, den man am Ende mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Nach dem Abpfiff war der Jubel auf Seiten unserer Damen natürlich groß. Die anschließende Siegerehrung durch Spielleiterin Kerstin Maier fiel angesichts der Kälte ganz kurz aus, der Sieg konnte aber auf der langen Heimfahrt mit dem Bus noch gebührend gefeiert werden. Durch den Erfolg qualifiziert sich die (SG) Wiedergeltingen/Hurlach für den Bezirkspokal.

Ligabetrieb
Im ersten Punktspiel nach der Corona-Pause, konnte man sich trotz klarer Überlegenheit nur ein 1:1 gegen die SG Thingau/Aitrang erspielen. Auswärts in Stiefenhofen wurden souverän drei Punkte mit nach Hause genommen.

Im Spiel gegen den Tabellenführer TSV Peiting musste man sich nach toller Vorstellung leider geschlagen geben. Weitere geplante Spiele wurden auf Grund der aktuellen Situation abgesagt. Aktuell liegt die SG Wiedergeltingen/Hurlach auf Platz drei der Kreisliga Allgäu.

Die Damen freuen sich im Frühjahr zur Fortsetzung der Saison auf zahlreiche Zuschauer.

Aktuelles vom Dart

Ein Bericht von Manfred Holub

Wie in allen Sportarten hat die Corona-Pandemie auch den Dartsport dazu gezwungen, die laufende Saison 2019/20 abzubrechen. Dabei standen gerade unsere C-Liga-Teams auf guten Tabellenplätzen und ein Aufstieg in die B-Liga wäre durchaus drin gewesen. Auch die normalerweise im September beginnende Saison 2020/21 konnte nicht geplant und begonnen werden. Momentan sieht es ferner danach aus, dass diese auch nicht verzögert – wie vom RDVA schon in Erwägung gezogen – im Februar 2021 startet.

Zwischenzeitlich wurde von einem ehemaligen Vorstand des RDVA eine Pokalrunde organisiert. Hier waren alle vier Mannschaften gemeldet und es fanden endlich wieder Spiele mit Wettkampfcharakter statt. Dabei schnitten unsere Mannschaften gar nicht schlecht ab. Leider musste diese Pokalrunde aber wegen der neuerlich sehr hohen Infektionszahlen und der damit einhergehenden behördlichen Maßnahmen, die auch die Schließung der Gastronomiebetriebe beinhaltete, wieder abgebrochen werden. Ob die Runde im neuen Jahr fortgesetzt werden kann ist fraglich.

Leider musste unser traditionelles Saisonabschlussfest und auch das damit verbundene Dartturnier, wie so viele andere Feiern auch, abgesagt werden. Erfreulich ist dennoch zu berichten, dass in der Zeit, als die Pandemie eine Pause eingelegt hat, unsere erste Vereinsmeisterschaft ausgespielt werden konnte. Dazu wurden in acht Vorrundengruppen die 16 Teilnehmer der Finalrunde ermittelt. Das Finalturnier wurde im normalen Doppel-KO-System gespielt, der Modus war 501 Master-Out. Hier konnten einige Spieler unserer B- und C-Liga-Mannschaften überraschend gute Ergebnisse erzielen. Auch der Sieger unserer Vereinsmeisterschaft heißt anders als vielleicht die meisten erwartet hätten – wenn es auch kein absoluter Überraschungssieger ist.
Erster Vereinsmeister der Drunken Masters Wiedergeltingen darf sich unser Franz Knobloch (Bobbl) nennen.

Dieses Format der Durchführung hatte großen Anklang. Alle Spieler der Abteilung haben die Ausscheidungsspiele im vorgegebenen Zeitfenster absolviert, wobei die Spiele innerhalb der Gruppen selbst zu organisieren waren. Daher werden wir mit sehr großer Wahrscheinlichkeit die Ermittlung des Vereinsmeisters auf diese Weise jährlich wiederholen.

Die Dartabteilung wünscht allen, dass sie die Corona-Pandemie Infektionsfrei überstehen!

Besser spät als nie, fand die Generalversammlung der Spielvereingiung Wiedergeltingen statt

Ein Bericht von Maria Schmid

Normalerweise findet die Generalversammlung der SpVgg Wiedergeltingen immer im April statt, doch im Jahr 2020 ist dies, wie bei vielen Vereinen, durch den Corona-Virus nicht möglich gewesen. Daher entschied man sich vor einigen Wochen den Versuch zu starten, diese im Oktober abzuhalten. Aber auf Grund des hohen Inzidenswertes im Unterallgäu wäre auch diese Versammlung fast gescheitert. Mit genügend Abstand fand dann die Mitgliederversammlung am Freitag, 9. Oktober 2020, im Sportheim Wiedergeltingen statt. Die Vernunft der Mitglieder war zu erkennen und so fanden sich ca. 50 Personen zur Versammlung ein.

Vorständin Maria Schmid begrüßte die Mitglieder und gab einen kurzen Bericht über das erfolgreiche vergangene Jahr 2019, dies vom Kassier Jürgen Altmayr mit den dazu gehörigen Zahlen nochmals unterstrichen werden konnte.
Aus den Abteilungen Fußballjugend, Herren- und Damenfußball, Tischtennis Jugend und Erwachsene, Breitensport, Dart und Geltelonia wurde von den jeweiligen Abteilungsleitern ausführlich berichtet.

2. Vorstand, Benjamin Müller, stellte allen Anwesenden das Bauvorhaben der Sportheimerweiterung nochmals vor und bedankte sich bei der Gemeinde, die dies mit einem Zuschuss unterstützt.

Geehrt wurden dieses Jahr wieder einige Mitglieder für ihre 30-, 40-, 50-, und sogar 70- jährige Mitgliedschaft bei der SpVgg. Ehrenvorstand Xaver Ledermann, der heuer für seine 70-jährige Mitgliedschaft geehrt wird, besuchte die Versammlung auf Grund des aktuellen Lage nicht und bekommt seine Ehrung in einem kleineren Kreis überreicht.

30-jährige Mitgliedschaft:
Peter Radmacher; Franz Schneider; Thomas Stocker

40-jährige Mitgliedschaft:
Michael Babl; Rosina Huber; Monika Kühnel; Rainer Leinsle; Herbert Lutzenberger; Wolfgang Reißer; Franz Reiter; Alois Schilling; Ignaz Schmid; Thomas Sigl; Gerhard Sitta; Walter Krohe
(der persönlich aus Mühldorf am Inn anreiste)

50-jährige Mitgliedschaft:
Martin Berchtold; Emma Högner; Karl Müller; Josef Schöner

70-jährige Mitgliedschaft:
Ehrenvorstand Xaver Ledermann

von links nach rechts stehend: Wolfgang Reißer, Alois Schilling, Ignaz Schmid, Thomas Stocker
von links nach rechts sitzend: Walter Krohe, Franz Schneider, Martin Berchtold

Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende

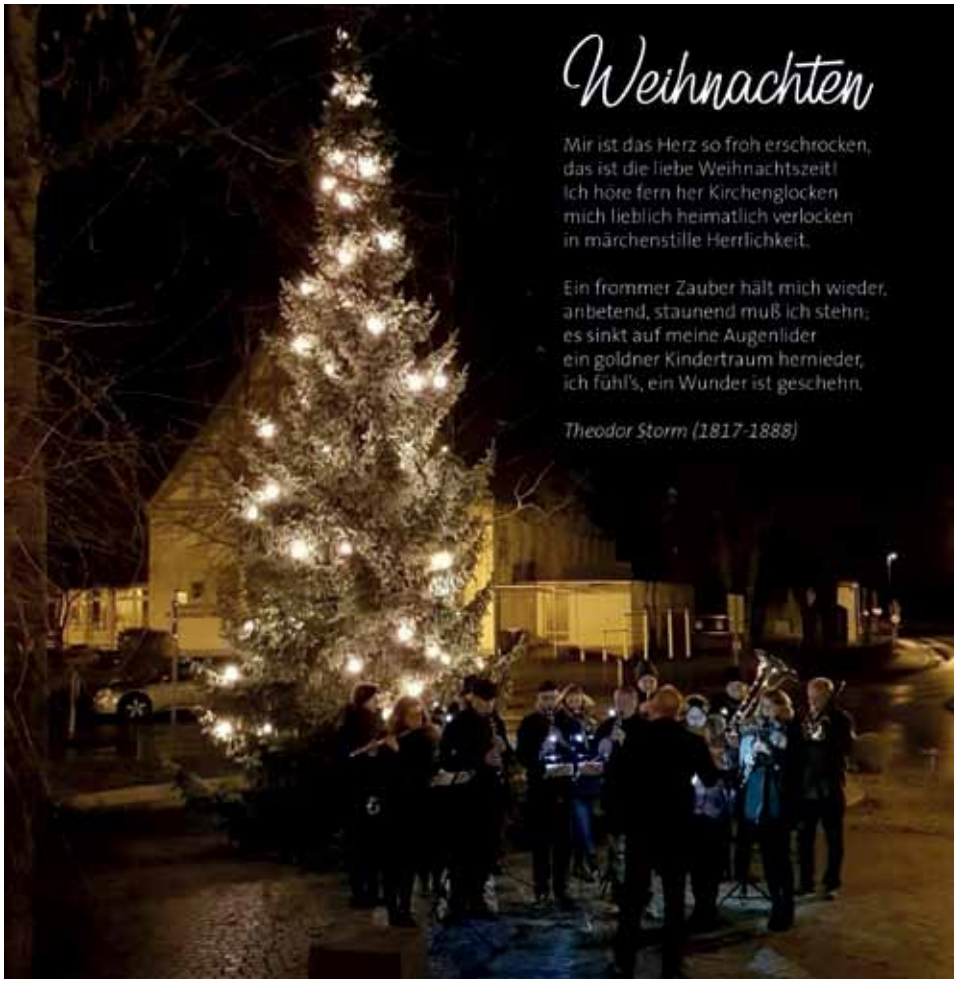
Liebe Wiedergeltinger Bürgerinnen und Bürger, liebe Musikfreunde,

das Jahr 2020 neigt sich so langsam dem Ende zu. Für uns alle war und ist es eine schwierige Situation und auch unser Vereinsleben wurde durch die Corona-Pandemie sehr stark eingeschränkt. Wir möchten uns aber dennoch für all die Unterstützung bedanken, die wir in diesem Jahr bekommen haben.

Vielen Dank an Norbert Führer, unseren Bürgermeister, der immer ein offenes Ohr für uns hatte. Großen Dank auch an das Team des Gasthofs Ritter, das uns die Möglichkeit gegeben hat, gemeinsam Musik zu machen.
Und ganz herzlich möchten wir uns auch bei Euch allen bedanken, dass ihr zu unseren öffentlichen Proben gekommen seid und uns unterstützt habt.
Wir hoffen sehr, dass wir Euch bald wieder zu unseren Veranstaltungen und Konzerten begrüßen können.
Bis dahin sagen wir nochmal DANKE und wünschen Euch und Euren Liebsten eine friedvolle und besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Rutscht gut ins neue Jahr, habt viel Glück in 2021 und bleibt vor allen Dingen gesund.

Euer Musikverein Wiedergeltingen



ELASTIC
Elka

Elka Schleif- und Poliermittel GmbH

Gewerbestrasse 11
D - 86879 Wiedergeltingen

Telefon 0 82 41 / 9 60 13 0
Telefax 0 82 41 / 9 60 13 10

E-Mail: info@elka-elastic.de
www.elka-elastic.de

Erfolgreiches Jugendfischen im Herbst

Ein Bericht von Axel Fischer und Egon Hartweg

Etliche gemeinsame Angeltermine hatte ich mit den Jugendleitern befreundeter Fischereivereine Anfang des Jahres vereinbart und nach und nach sind wegen Corona alle abgesagt worden.

Alle? Nein, da war doch noch der **18. Oktober 2020!**

Und tatsächlich waren die Covid-19-Infektionszahlen in den Wochen davor weiter auf niedrigem Niveau, sodass auch die gesetzlichen Regeln nicht dagegensprachen. Als dann der Termin näherkam, stiegen leider die Infektionszahlen und wir haben es uns nicht leicht gemacht, die Entscheidung zu treffen, dass das Fischen stattfindet. Wir bekommen das mit den Abstandsregeln am Baggersee ja gut hin, wenn alle mitmachen. Wir haben es nicht bereut: **Zusammen** mit der **Wehringer Fischerjugend** waren 16 Jugendliche und einige Betreuer dabei, die sich alle vorbildlich verhalten haben! Das Wetter war phantastisch und jeder wurde mit dem Fang von Fischen belohnt. Das ist besonders bemerkenswert, da das nicht selbstverständlich ist bei Jugendfischeranstaltungen, wie der regelmäßige Leser unserer Beiträge weiß.
Besonders hart war es für die drei Jugendlichen, die wegen Quarantäne nicht teilnehmen durften.

Wenn ich von **16 Jugendlichen** schreibe, dann zählt für mich auch Katharina dazu, die vom Alter her zwar keine Jugendliche mehr ist, aber ein Handicap hat und deshalb selbstverständlich am Jugendfischen teilnehmen kann. Für sie ist das kein Problem, sagt ihr Vater Egon Hartweg, der sie beim Fischen begleitet: „Wenn ich etwas will, dann schaffe ich das auch…." so der Originalton von **Katharina Hartweg.**

Trotz ihrer Behinderung hat sie es geschafft, ihren Fischereischein auf Lebenszeit zu erwerben. Die Prüfung erfolgte in vereinfachter Sprache und in der Praxis konnte sie dann ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Somit darf sie in Begleitung eines Scheininhabers ihrem Hobby nachgehen. Sie angelt mit viel Freude und wie man sieht mit gutem Erfolg.

Im Fischereiverein ist sie gut integriert und immer gerne gesehen – so läuft Inklusion in Wiedergeltingen.

Petri Heil!

Meister A-Klasse Jugend-Rundenwettkampf

Ein Bericht von Marianne Wiethüchter

Die Jungschützen des Schützenverein Wiedergeltingen waren beim Rundenwettkampf 2020 des Gau Türkheim, der noch vor dem Lockdown stattfand, sehr erfolgreich. Sie erreichten mit 10:2 Punkten den 1. Platz und wurden somit Meister der A-Klasse im Jugend-Rundenwettkampf. Besonders zu erwähnen ist, dass sie dieses Ergebnis mit nur drei Schützen erreicht haben. Es durfte also bei den Wettkämpfen niemand ausfallen, da immer drei Schützen gewertet wurden. Die Siegerehrung fand erst jetzt im Oktober statt. An Stelle eines Pokals, gab es diesmal ein ‚Freßpaket' das man besser teilen kann.

Im Bild die stolze Jugendleiterin Marianne Trübenbacher mit ihren erfolgreichen Jungschützen Julia Nägele, Elias Hartweg und Carlos Schindler.

Julia Nägele und Carlos Schindler erhielten für ihre hervorragenden Einzelleistungen zusätzlich noch Urkunden.

Seit 1896

HUBER

Ihr Partner bei Klein- und Mittelserien für technische Thermoform- und Faserverbundbauteile in der Maschinenbau- und Nutzfahrzeugbranche.
Kompetenz aus einer Hand –

Qualität in Höchst-form

· Formen- und Modellbau
· Thermoforming
· Faserverbund
· Sondermaschinenbau

HUBER
Huber Kunststoff & Technik GmbH
Gewerbestraße 4 · D-86879 Wiedergeltingen
Tel.: +49 (0) 8241 9673-0 · Fax: +49 (0) 8241 9673-20
www.huber-kunststoff-technik.de · info@huber-kunststoff-technik.de

Fortschritte beim Schützenheimbau

Ein Bericht von Sebastian Kugelmann

Wieder ist ein Etappenziel erfolgreich zu Ende gegangen. In Windeseile hat die Firma Schöner die Maurer- und Verputzarbeiten des Aufenthaltsraumes zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen und wir konnten wieder in freiwilligen Stunden den Innenausbau angehen.

Mit klaren Vorstellungen der Gestaltung, wurde der Innenausbau wie in der vorab gezeichneten Grundplanung erbaut. Durch die Mithilfe unserer Mitglieder nahm der Raum Woche für Woche mehr Gestalt an. Zuerst haben wir mit wertvollen Tipps der Schreinerei Zech die Eckbank und den Pokalschrank selber geschreinert. Danach folgte der Zusammenbau der Tische. Die Stühle wurden roh geliefert. Firma Zacher aus Türkheim übernahm die Polsterung von den Bänken und Stühlen. Als Vollendung wurden schöne Vorhänge für alle Fenster ausgesucht, welche die Räumlichkeiten gleich viel Wohnlicher strahlen lassen.

Nachdem das alles geschafft war, wurde der Raum mit Vereinsleben und Geschichte gefüllt. Die unzähligen Pokale, Zinnteller und Holzscheiben wurden in Feinarbeit auf Hochglanz poliert und haben anschließend ihren Platz bekommen, sodass sie jederzeit begutachtet werden können. Es war erstaunlich, welche alten Schätze hier hervorgekommen sind und von jetzt an einen besonderen Platz bekommen werden.

Die wohl letzte Arbeit für dieses Jahr, war die Gestaltung der Außenfassade des Gebäudes. Der Vereinsname und das Vereinslogo haben einen Platz in der Mitte der Fassade bekommen. Mit Hilfe eines Tageslichtbeamers wurde der Schriftzug und das Vereinswappen auf die Wand projiziert und dort mit einem Bleistift fein säuberlich nachgezeichnet. Diese Schablone wurde im Anschluss mit feinen Pinseln und einer ruhigen Hand ausgemalt.

Folgt uns auch auf Instagram oder besucht uns auf unserer Website.
Instagram: sv_wiedergeltingen
Internetseite:
www.schuetzenverein-wiedergeltingen.de

Vorweihnachtlicher Mal-Wettbewerb für Kinder

Ein Bericht von Judith Führer

3 bis 5 Jahre: 1. Platz

Leider musste der diesjährige Adventsmarkt aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Nachdem der Nikolaus die Wiedergeltinger Kinder dort nicht beschenken konnte und es auch keinen großen Adventskalender mit Preisen gab, wollte der Bürgerverein Wiedergeltingen e.V. den Kindern in Wiedergeltingen dennoch eine kleine Freude bereiten.

Bis einschließlich 4. Dezember konnten alle **Kinder bis 14 Jahre** Bilder mit weihnachtlichen Motiven malen und bei Barbara Kugelmann abgeben. Aus den knapp **30 Bildern** wurden, verteilt in drei Altersgruppen, Bilder ausgewählt, die besondere Preise erhielten. Die Entscheidung fiel unserer 3-köpfigen Jury überhaupt nicht leicht, denn alle Bilder waren wirklich schön gemalt. Daher erhalten auch alle anderen Kinder, die teilgenommen haben, einen kleinen Preis in Form eines Schoko-Nikolauses.

Danke an alle Kinder, dass ihr so fleißig mitgemacht und gemalt habt.

Altersgruppe 3 bis 5 Jahre
1. Platz: Jana Rudolf, 5 Jahre
2. Platz: Lenia Wende, 4 Jahre
3. Platz: Oskar Richter, 3 Jahre
4. Platz: Malea Högg, 4 Jahre
5. Platz: Pius Scholz, 3 Jahre

3 bis 5 Jahre: 2. Platz

Altersgruppe 6 bis8 Jahre
1. Platz: Johanna Knobloch, 8 Jahre
2. Platz: Emil Richter, 6 Jahre
3. Platz: Susanne Fischer, 7 Jahre
4. Platz: Amelie Weißenhorn, 8 Jahre
5. Platz: Felicitas Scholz, 6 Jahre

3 bis 5 Jahre: 3. Platz

Altersgruppe 9 bis 12 Jahre
1. Platz: Luca Strauß, 9 Jahre
2. Platz: Elisa Fleck, 9 Jahre
3. Platz: Katharina Epp, 12 Jahre
4. Platz: Leonie Strauß, 9 Jahre
5. Platz: Sophia Menhofer, 11 Jahre

Ein großes Lob an alle Kinder und herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

Eine schöne Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen!

3 bis 5 Jahre: 4. Platz

3 bis 5 Jahre: 5. Platz

6 bis 8 Jahre: 1. Platz

6 bis 8 Jahre: 2. Platz

6 bis 8 Jahre: 3. Platz

6 bis 8 Jahre: 5. Platz

6 bis 8 Jahre:
4. Platz

9 bis 12 Jahre: 1. Platz

9 bis 12 Jahre:
2. Platz

9 bis 12 Jahre: 3. Platz

9 bis 12 Jahre: 4. Platz

9 bis 12 Jahre: 5. Platz

Gartenfreunde Wiedergeltingen

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
im kleinen Kreise wünschen euch
die Gartenfreunde Wiedergeltingen.

Bleibt gesund und kommt gut in das neue Jahr 2021 – die Vorstandschaft des Gartenbauvereins.

Elektro & Solarenergie Butzer GmbH

Elektro Butzer & Solarenergie

Ihr Partner für Elektroinstallation, erneuerbare Energie, wie Photovoltaik, mit Speicher, Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Elektroheizungen aller Art wie Sitzheizungen, Heizteppiche, Heizstrahler und Infrarotheizungen usw.

Herr Butzer wuchs in Wiedergeltingen auf und zog dann nach Türkheim ,wo er bei Firma Salamander tätig war.
Im Jahre 1991 machte Herr Butzer den Elektromeister und gründete dann 2004 die Firma Elektrotechnik Butzer.
Im Jahre schloss Herr Butzer eine Weiterbildung zum Installateur und Heizungsbauer im Bereich Solarthermie erfolgreich ab, um auch Erfahrungen im Heizungsbereich zu haben.
Herr Butzer hat die Zulassung als Elektromeisterbetrieb sowie die Eintragung beim Energieversorgungsunternehmen und darf somit alle Elektroanlagen ans Netz bringen und kennt somit auch alle Vorschriften im Elektrobereich.
Im Jahr 2009 gründete Herr Butzer die Firma Elektro & Solarenergie Butzer GmbH gegründet.

Wir bieten Ihnen:
– Fachwissen
– Erfahrung
– Kompetente Beratung
– Zuverlässigkeit

Worauf Sie sich verlassen können:
– Aktuelles Know-How
– Kostenoptimierung
– Perfekte Ausführung
– Termintreue

Wir übernehmen für Sie alle Arbeiten von der Planung bis zur Ausführung.
Bauen Sie auf unsere Erfahrung!

Elektro & Solarenergie Butzer GmbH
Mindelheimer-Str.5
86879 Wiedergeltingen
Tel.: +49 (0)8241/9183900
Fax.: +49 (0)8241/9119785
www.kirchensitzheizungspolster.de
www.elektro-solarenergie.de
Email:info@elektro-solarenergie.de

Zusammenfassung der Einsätze und Informationen

Ein Bericht von Josef Ritter jun.

Aktuell leider unvermeidbar: Covid-19

Wie wahrscheinlich in den meisten Vereinen und Organisationen ist auch unser Ehrenamt in der Feuerwehr Wiedergeltingen zurzeit massiv von der Pandemie mit Covid-19 geprägt. Bis auf wenige kleinere Aktivitäten über die Sommermonate, konnte unser regelmäßiger Jahresrhythmus mit Übungen, großen Hauptübungen, überörtlichen Jugendfeuerwehrveranstaltungen usw. kaum stattfinden.
Der Einsatzdienst läuft allerdings davon unabhängig weiter. Noch viel mehr als sonst müssen wir uns auf spezielle Themen, wie die Hygiene an der Einsatzstelle konzentrieren, um uns und andere zu schützen und vor allem einsatzfähig zu bleiben.
Trotz zum Teil sehr fordernden Einsätzen in den letzten Monaten, wurde diese neue Herausforderung von unserer Mannschaft sehr gut gemeistert.

Die vergangenen Einsätze:
11. August 2020: Verkehrsunfall mit mehreren Beteiligten

Die Feuerwehr Wiedergeltingen wurde zusammen mit dem Rettungsdienst und der Polizei zu einem schweren Verkehrsunfall auf die MN10 Richtung Buchloe alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurden umgehend Verkehrssicherungsmaßnahmen eingeleitet, der Brandschutz sichergestellt und der Rettungsdienst bei dessen Aufgaben unterstützt. Nachdem zwei schwerverletzte Unfallopfer per Rettungshubschrauber in Kliniken gebracht wurden, wurden noch ausgelaufene Betriebsmittel der verunfallten Kraftfahrzeuge abgebunden und die Fahrzeuge anschließend durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert. Die Einsatzdauer betrug ca. zwei Stunden.
Anmerkungen zum Einsatz: Leider wurde dieser Einsatz durch Schaulustige, auch aus unserem Ort, extrem beeinträchtigt. Wir appellieren nachdrücklich an Sie, Einsatzstellen von Hilfsorganisationen zu meiden, um die Rettungsmaßnahmen nicht zu behindern. Sowohl für Unfallopfer als auch für Hilfskräfte stellen „Gaffer“ einen unnötigen Stress- und Risikofaktor dar. Durch eine Gesetzesänderung wird „Gaffen“ ab dem 1. Januar 2021 mit hohen Geldstrafen/Freiheitsstrafen geahndet. Ist es das wert?

29. Oktober 2020: Ölspur beseitigen und Verkehrsregelung

Ein LKW verlor aufgrund eines technischen Defektes Betriebsmittel in der Buchloer Straße. Da zeitgleich die A96 aufgrund zweier Verkehrsunfälle voll gesperrt und somit die Umleitungsstrecke durch Wiedergeltingen stark ausgelastet war, waren umfangreiche Verkehrsregelungsmaßnahmen notwendig. Die Einsatzdauer betrug ca. zwei Stunden.

11. November 2020 Verkehrsunfall

auf der MN10

Am frühen Morgen wurde die Feuerwehr Wiedergeltingen zu einem Verkehrsunfall eines PKWs mit einem LKW alarmiert. Der PKW hatte den LKW seitlich am Kraftstofftank gestreift, weshalb dieser Betriebsmittel verlor. Die Feuerwehr Wiedergeltingen verhinderte mittels Ölbinder eine weitere Verteilung des Kraftstoffes und regelte bis zum Einsatzende den Verkehr. Einsatzdauer: ca. zweieinhalb Stunden.
Ausführliche Informationen zu unseren Einsätzen finden Sie auf unserer Website.

Covid-19 Ampel

Seit kurzem haben wir für Sie auf unserer Website unter *www.ff-wiedergeltingen.feuerwehren.bayern* eine Covid-19 Ampel für den Landkreis Unterallgäu eingerichtet. Dort können Sie sich tagesaktuell über das lokale Geschehen informieren.

Weihnachten und Silvester 2020

Gerne können Sie sich nochmal auf unserer Website, unter Bürgerinformationen, die Sicherheitsleitfäden zu Weihnachten und Silvester des Landesfeuerwehrverbandes Bayern mit vielen nützlichen Informationen durchlesen.

Die Feuerwehr Wiedergeltingen wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021! Bleiben Sie gesund!

Freiwillige Feuerwehr
Wiedergeltingen

Volkstrauertag

Ein Bericht von Alois Karl

Aus allgemein bekannten Gründen waren auch beim Veteranenverein im Berichtszeitraum keine Veranstaltungen machbar. Sogar die jährlich stattfindende Generalversammlung musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Es waren auch keine Planungen und Vorbereitungen für die sonst am Jahreswechsel üblichen Veranstaltungen nötig. Weder Neujahrsempfang noch Kesselfleischessen sind vorgesehen. Auch Winterwanderung, Dreikönigstreffen und Frühjahrsausflug sind momentan nicht planbar. Das wären neben Neuwahlen die Themen der Generalversammlung gewesen.

Als hoheitliche Aufgabe der Gemeinde ist seit vielen Jahrzehnten der Volkstrauertag zu begehen. Es wird an Tod und Verderben durch Krieg und Gewalt, Terror und Vertreibung gedacht. Erstmals am 1. März 1925 fanden Gedenkfeiern landesweit statt, seit 1952 jeweils im November. Traditionell wird dies im Ort vom Veteranenverein organisiert und von den anderen Vereinen des Dorfes begleitet. Wieder aus bekannten Gründen wurde in diesem Jahr keine Gedenkfeier im üblichen Rahmen mit Musik und Ansprachen ausgerichtet. Im allerdings trotzdem stattfindenden **feierlichen Gottesdienst** konnte die Vereinsfahne in der Kirche auf den Charakter des Tages verweisen. **Kaplan Jean Mwanza** zeigte bedrückend auf, dass angesichts der vielzähligen terroristischen und kriegerischen Akte in der Welt, auch mitten in Europa, eine Erinnerung und Mahnung in der heutigen Zeit unerlässlich ist.

Im Weiteren ist mein persönlicher Eindruck des Tages beschrieben, so dass der Text eher als Kommentar denn als ein Bericht zu bezeichnen ist.
Im Anschluss an den Gottesdienst fand eine kleine **Gedenkveranstaltung mit Segnung am Mahnmal** statt. Zur Erinnerung war ein Kranz niedergelegt. Als Zeichen der Verbundenheit zu der befreundeten französischen Soldaten- und Kriegsgräbervereinigung lag ein von FFA gestaltetes Gesteck daneben.
Wie beschrieben ist der Volkstrauertag bundesweit angesagt und als sogenannter „stiller Feiertag“ zu begehen. Angesichts der lustigen Stimmung am Kirchplatz während des Aktes war dies leider schwer zu vermitteln. Geschuldet des kleinen Rahmens der Feier wegen der Pandemie waren im Vorfeld keine Einladungen per Plakat und Hauswurfzettel verteilt worden. Bürgermeister und Vereinsvorstand stellten sich am Mahnmal zum Gedenken bereit.

Wie sich nun eine erkleckliche Anzahl Bürger einreihten, stieg mein Stolz über die Wiedergeltinger enorm: sie haben verstanden! Hier wird an das unendliche Leid der Soldaten und Zivilbevölkerung aller Nationen in Vergangenheit und Gegenwart erinnert! Die Ehrung erfolgt, auch wenn kein entsprechender Zettel dazu eingeladen hatte! Die Umstände hatten ja auch gepasst, das Wetter war frühlingshaft, kein Frühschoppen musste warten und die heimische Suppe war noch nicht gekocht. Wenn man nun am Mahnmal steht und innehält, kommen in einem Bilder hoch. Bilder von gequälten Menschen wie jüngst in den Nachbarländern. Bilder und Namen, Jahrzehnte zurückliegend, aus unseren Familien. Bilder von Menschen, die wir nur noch aus Erzählungen kennen. Bilder von Menschen, die vielleicht gerne mit uns dagestanden wären, um an die Sinnlosigkeit der Gewalt zu erinnern.
Aber offenbar hatte die Vorbereitung von Kaplan Mwanza zum Segnungsgebet zwei Minuten zu lange gedauert, denn plötzlich war nahezu niemand mehr da, die würdevolle Gestaltung der Bittgebete und das gemeinsame Vater Unser zu begleiten. Ich habe mich angesichts meines anfänglichen Stolzes nun doch etwas geschämt. Wer hoch steigt, fällt tief.

Vereinsfahne im Gotteshaus

Ehrenformation

Ehrenformation

Kranzniederlegung

Nützliches: Öffnungszeiten, Notdienste und wichtige Informationen

Öffnungszeiten Rathaus Wiedergeltingen

Ihre Ansprechpartnerin: Frau König, Verwaltungsangestellte

Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr und 19:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr
Telefon	08241 / 903 63
Telefax	08241 / 903 64
E-Mail	rathaus@wiedergeltingen.de
Internet	www.wiedergeltingen.de

1. Bürgermeister Norbert Führer Sprechzeiten nach Vereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Türkheim

Markt Türkheim, Maximilian-Philipp-Straße 32, 86842 Türkheim

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch & Freitag	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Telefon	08245 / 53 0
Telefax	08245 / 53 22
E-Mail	rathaus@tuerkheim.de

Feuerwehr Wiedergeltingen

Ludwig Schweinberger jun., 1. Kommandant

Feuerwehrhaus Telefon	08241 / 96 25 50
Mobil	0175 / 202 05 84

Abwasserentsorgung und Vakuumsystem

Firma Schwelle Telefon	0174 / 9576148

Grundschule Mindelheimer Straße 26

Schulleiterin Katja Weber / Sekretariat Renate Mussack

Telefon	08241 / 27 90
E-Mail	grundschule@wiedergeltingen.de

Kindergarten St. Nikolaus

Pfarrgasse 1 / Leiterin Helga Oppawsky

Telefon	08241 / 75 03

Pfarrbüro

Kathrin Schorer

Donnerstag	08:00 - 11:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Telefon	08241 / 96 18 96
Telefax	08241 / 96 18 97

Infotelefon bei Fragen zu Restmüll, Biomüll, Sperrmüll, Wertstoffhof, Grünmüllabfuhr, Schadstoffmobil

Telefon	08261 / 995 367
Telefax	08261 / 995 374

abfallberatung@lra.unterallgaeu.de

Bei Problemen zur Leerung der Mülltonnen direkt: Firma Hörger 08261 / 732767

Fragen zu den gelben Tonnen ausschließlich an: Firma Hörger: 07325 / 960631

Kreisdeponie Breitenbrunn

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 16:30 Uhr
Samstag	08:00 - 11:30 Uhr
Telefon	08263 / 381

Wertstoffhof

mit Kompostieranlage im Gewerbegebiet Türkheim Nord, Holzteilstraße 12

Öffnungszeiten:

Sommerzeit (01.04. bis 31.10. des Jahres)

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	15:30 - 19:00 Uhr
Freitag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr

Winterzeit (01.11. bis 31.03. des Jahres)

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	15:30 - 18.00 Uhr
Freitag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr

Gemeindebücherei Türkheim

Max.-Philipp-Straße 30

Di / Mi / Do	15:00 - 19:00 Uhr
Telefon	08245 / 53 40

IMPRESSUM

Herausgeber	Gemeinde Wiedergeltingen · Mindelheimer Straße 21 · 86879 Wiedergeltingen
Redaktionsleitung	Brigitte Roth · redaktion@wiedergeltingen.de
Gestaltung	H2Omann · Nicole Wassermann · kontakt@h2omann.com · www.h2omann.com
Druck	P & P Printmanagement · Bürgermeister-Kempf-Str. 2 · 96170 Trabelsdorf Thomas Pfaff · info@pp-print.de · www.pp-print.de
Bankverbindung	Raiffeisenbank Türkheim · IBAN: DE45 7016 9575 0000 0108 63